



Allgemeine Gottesdienstordnung

Oktober	Giffers	Plaffeien	Schwarzsee	Plasselb	Rechthalten	Brünisried	St. Silvester
Sonntagsgottesdienste							
26. So im JK	30. Sept.			18.30		17.00	
	01. Okt.	09.00 Fam.	09.00	10.30	10.30		9.30 Fam. Erntedank
27. So im JK	07. Okt.			17.00 ök. GD		17.00 Fam.	17.00
	08. Okt.	09.00	09.00 Erntedank	10.30	10.30		
28. So im JK	14. Okt.			18.30		17.00 WGF	17.00
	15. Okt.	09.00	09.00	10.30	10.30 WGF	10.30 Musik-veteranen DF	
29. So im JK	21. Okt.			18.30		17.00	17.00
	22. Okt.	09.00	09.00	10.30	10.30		
30. So im JK	28. Okt.			18.30		17.00	17.00
	29. Okt.	09.00	09.00		10.30		
Allerheiligen Totengedenkfeier	01. Nov.	09.00 14.00	09.00 14.00	10.30 14.00	10.30 14.00	14.00	14.00
Montag							
Dienstag		19.30					
Pflegeheim			14.30				
Mittwoch				09.00			Letzter Mittwoch im Monat 18.30
Donnerstag							
					09.00		
Freitag		19.30					
Pflegeheim		14.00					
Herz-Jesu-Freitag							
Samstag							
Taufsonntage Taufen nach Absprache beim zuständigen Pfarramt							
Beerdigungen (in der Regel) Termine für Beerdigungen nach Absprache mit den Angehörigen							
Trauergebet am Vorabend	19.30	19.30	19.30	19.00	19.30	19.30	19.30
Beichtgelegenheit	2. Samstag 15.00-16.00	nach Absprache	nach Absprache	nach Absprache	nach Absprache	nach Absprache	nach Absprache
Rosenkranz	Dienstag 18.45 Heim Linde 4+18. 19.00	Donnerstag 14.00			1. Sonntag 18.00		Mittwoch 14.00



Darum geht und macht alle Völker zu meinen Jüngern; tauft sie auf den Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes und lehrt sie, alles zu befolgen, was ich euch geboten habe. Und siehe, ich bin mit euch alle Tage bis zum Ende der Welt. Mt 28,18-20.



Liebe Schwestern und Brüder

Der Monat Oktober ist nicht nur der Rosenkranzmonat (zum Rosenkranz für die Schweiz vgl. Seite 13 unter Seelsorgeeinheit), sondern seit 1926 auch der Monat der Weltmission mit den Patronen Franz Xaver (1506–1552) und Therese von Lisieux (1873–1897). Dass alle Menschen zu Gott geführt werden sollen ist besonders im NT vielfach zu lesen, nicht nur in der oben zitierten Stelle aus dem Matthäusevangelium. Tatsächlich sind die ersten Apostel schnell und früh ausgezogen, das Evangelium, die Gute Nachricht in alle Welt zu tragen, der bekannteste ist sicher der Apostel Paulus, der am weitesten weg reiste – zumindest der Legende nach – der Apostel Thomas, der bis nach Indien kam.

Die Geschichte des Christentums ist auch eine Geschichte der Mission, der Weltmission sogar: Auf allen Kontinenten gibt und gab es Christen. Eine Erfolgsgeschichte – einerseits.

Andererseits betrachtet man dieses Sujet heute auch zunehmend kritischer, weil man verstanden hat, dass mit der Mission oft genug auch koloniale Bestrebungen und Unterdrückung verbunden waren. Wie kann man also heute noch – vernünftig – dem immer noch geltenden Missionsbefehl Jesu nachkommen? Missionsgesellschaften sehen heute ihre Arbeit, ihre «Mission» vermehrt im aktiven Tun gegen Unterdrückung vor Ort und als Entwicklungshilfe, Hilfe zu Selbsthilfe also. Hier liegt sicher ein Schlüsselmoment des jesuanischen Missionsbefehls: *lehrt sie, alles zu befolgen, was ich euch geboten habe.*

Was hat Jesus uns geboten? *Liebt einander, wie ich euch geliebt habe* (Joh 13,34) und genauer noch, das Doppelgebot der Gottes- und Nächstenliebe (Mk 12,29). Die Liebe, die Liebe zu Gott und die Liebe zum Mitmenschen ist es also, was Jesus uns geboten hat. Dies ist das Zentrum der Botschaft Jesu Christi und muss immer auch das Zentrum jeglicher missionarischen Tätigkeit der Christen sein.

Eine missionarische Tätigkeit muss nicht automatisch immer nur auf die grosse weite Welt gerichtet sein, sie kann sich auch in unserer kleinen, eigenen Welt entfalten. Dies kann unser eigenes Vorbild in der uns umgebenden Welt sein, unser Gebet (auch das Rosenkranzgebet!) und unser Leben «in der Welt».

Nehmen wir uns dies doch für den Monat Oktober konkret vor: Seien wir missionarisch, zeigen wir uns als die, die wir sind: Christen in der Welt.

Dies wünsche ich Ihnen, bleiben Sie gesund, Gott schütze Sie!

Daniel Schwenzer, Seelsorger



Gottesdienstordnung

Samstag, 30. September

Plasselb

- 18.30 Sonntagseucharistie zum 26. Sonntag im Jahreskreis Dreissigster für Josef Brügger-Andrey, Freiburg
Kollekte für die Caritas Freiburg

Brünisried

- 17.00 Sonntagseucharistie zum 26. Sonntag im Jahreskreis Stm. für Josef und Berta Egger-Bächler, Stockacher; Gdm. für Rösi Bächler-Stucki, German Bächler
Kollekte zur Erhaltung des Wohnhauses von Bruder Klaus im Flüeli

St. Silvester

Kein Gottesdienst

Sonntag, 1. Oktober

26. Sonntag im Jahreskreis

Giffers

- 9.00 Sonntagseucharistie – Vorstellungsgottesdienst der Erstkommunionkinder von Giffers-Tentlingen und St. Silvester Erste Jahrmesse für Hildi Gauch-Ruffieux, Grottenweg; 2. Jm für Margrit Vonlanthen-Ruffieux; Rossi-strasse; Gdm. für Margrit Rotzetter-Brügger, Rossmatte, Annie und Ruedi Zihlmann, Färtscheraweg, Arme Seelen
Kollekte für OeKu – Kirche für die Umwelt
- 12.00 Tauffeier (bei schönem Wetter in der Grotte Giffers und bei schlechtem Wetter in der Mattenkappelle)

Plaffeien

- 9.00 Sonntagseucharistie
Kollekte für Wohn- und Werkgenossenschaft Sonnegg
- 10.30 Segnung Kreuz Büel mit Apéro und Zusammensein
- 11.00 Tauffeier

Schwarzsee

- 10.30 Sonntagseucharistie
Kollekte für Wohn- und Werkgenossenschaft Sonnegg

Rechthalten

- 10.30 Sonntagseucharistie – TV Gottesdienst
Gdm. für Verstorbene
Kollekte zur Erhaltung des Wohnhauses von Bruder Klaus im Flüeli
- 18.00 Rosenkranzandacht mit anschließender eucharistischer Anbetung

St. Silvester

- 9.30 Festeucharistie zum Erntedankfest Mitwirkung Jodlerclub «Echo vo de Chrüzflue», unter Einbezug der Schulkinder, Familiengottesdienst Kleinkinderfeier parallel zum Erntedank-Gottesdienst
Kollekte für karitative Bedürfnisse der Pfarrei
- 12.00 Rosenkranz
- 19.00 8. Novenenandacht zur Mutter der Immerwährenden Hilfe

Dienstag, 3. Oktober

Giffers

- 19.30 Stm. für Linus Aeby, Robert Cosandey; Gdm. für Emil Porchet, Oberdorfstrasse, Marie Vonlanthen-Aeby, Schümena, Severin Philipona-Aeby, Stersmühle, Eduard Aeby-Siffert, verstorbene Mitglieder des Messbundes

Mittwoch, 4. Oktober

Plasselb

- 9.00 Hl. Messe

Donnerstag, 5. Oktober

Rechthalten

- 9.00 Gdm. für Verstorbene

Freitag, 6. Oktober

Herz-Jesu-Freitag

Giffers

Hauskommunion

Plaffeien

- Hauskommunion
- 19.30 Erste Jahrmesse für Markus Aebischer; Jm. für Elisabeth Aebischer-

Jm. = Jahrmesse / Stm. = Stiftmesse / Gdm. = Gedächtnismesse



Gottesdienstordnung

Feller, Kapellenstrasse; Stm. für Camilla und Josef Thalman-Brügger und Söhne Leo und Josef, Burstera, Rosa und Emil Zbinden-Zbinden, Büel; Gdm. für Marie Raemy, Plötscha und Angehörige

Rechthalten-Brünisried

Hauskommunion

St. Silvester

Hauskommunion

Samstag, 7. Oktober

Giffers

- 15.00 Geführte Anbetung mit Heilungsgebet
15.00 Tauffeier (bei schönem Wetter in der Grotte Giffers und bei schlechtem Wetter in der Mattenkapelle)

Schwarzsee

- 11.15 Tauffeier

Plasselb

- 17.00 Ökumenischer Miteinander-Gottesdienst mit der Behindertenseelsorge
Es sind alle eingeladen an der ökumenischen Feier teilzunehmen.

Brünisried

- 17.00 Sonntageucharistie zum 27. Sonntag im Jahreskreis – Vorstellungsgottesdienst der Erstkommunionkinder
Gdm. für Agnes Thalman und Familie Thalman und verstorbene Angehörige
Kollekte für die Katholischen Schulen

St. Silvester

- 17.00 Sonntageucharistie zum 27. Sonntag im Jahreskreis
Stm. für Cécile Andrey; Gdm. für Ludwig Mauron, Madeleine Kolly-Kolly, Ebnet, Familie Bielman-Jelk, Lengmatt, Agnes und Monika Andrey, Tschüpru
Kollekte für die Katholischen Schulen

Sonntag, 8. Oktober

27. Sonntag im Jahreskreis

Giffers

- 9.00 Sonntageucharistie, Kirchweihfest
Mitwirkung von den vereinigten Männerchören Giffers-Tentlingen/ St. Silvester/Plasselb
Stm. für Robert Riedo; Gdm. für Bruno Jenny, Flachsnera
Kollekte für die Katholischen Schulen

Plaffeien

- Erntedankfest
8.50 Feierlicher Einzug, angeführt von der Musikgesellschaft «Alphorn»
9.00 Festeucharistie (Jodlermesse)
Mitwirkung Jodlerklub «Alphüttli»
Kollekte für «For Afrika Projekt»
18.00 Rosenkranzandacht mit eucharistischer Anbetung, im Chorraum der Pfarrkirche

Schwarzsee

- 10.30 Sonntageucharistie
Kollekte für die Katholischen Schulen

Rechthalten

- 10.30 Sonntageucharistie
Jm. für Josef Bielman, Grossi Matta, Marie Chardonnens-Brügger, Walmisberg; Stm. für Marie Curty, Ida Vonlanthen-Piller, Sandgrueba; Gdm. für Josef Vonlanthen, Sandgrueba und Söhne Erwin und Hermann, Sandgrueba; Josef und Martha Aebischer-Haymoz, Baletswil
Kollekte für die Katholischen Schulen

St. Silvester

- 19.00 9. Novenenandacht zur Mutter der Immerwährenden Hilfe

Dienstag, 10. Oktober

Giffers

- 19.30 Erste Jahrmesse für Peter Riedo-Fasel, Eichenweg; Stm. für Marie Cotting-Jungo, Albert Fasel, Eich-



Gottesdienstordnung

holz; Gdm. für Alfons Fasel, Regine Fasel, Alois Fasel

Plaffeien
14.30 Eucharistiefeier
im Pflegeheim Bachmatte

Mittwoch, 11. Oktober

Plasselb
9.00 Hl. Messe

Donnerstag, 12. Oktober

Rechthalten
9.00 Gdm. für Verstorbene

Freitag, 13. Oktober

Giffers
14.00 Eucharistiefeier
im Pflegeheim Aergera

Plaffeien
19.30 Jm. für Alfons Lötscher, Alois und Rosa Lötscher-Kolly, Buntschena, Rosa Perriard-Lötscher, Bachmatte, Cécile Raemy-Raemy, Bexenried, Marie, Peter, Hans, Seraphine, Regine, Rosa, Alfons, Paul, Agnes, Cécile Biemann und Angetraute; Stm. für Cyprien Chatagny-Steiner, Chromenstrasse, Josef Raemy und Felix Raemy, Stäfeliweg, Lydia Riedo-Raemy, Rüttistrasse, Jacqueline Birbaum-Bourqui, Châtel-St-Denis; Gdm. für Marie Piller-Hett und Hubert Piller, Yvonne Riedo

Samstag, 14. Oktober

Plasselb
18.30 Sonntagseucharistie
zum 28. Sonntag im Jahreskreis
Stm. für Monik und Felix Pürro-Bielmann, Oberdorf, Johann Biemann, Oberdorf, Edith Biemann, Riedacher, Alois Biemann, Schürli; Gdm. für Julie Ayer-Ruffieux, Dorfstrasse
Kollekte für die
Katholischen Schulen

Brünisried
17.00 Wortgottesfeier
mit Kommunionausteilung
zum 28. Sonntag im Jahreskreis
Mitwirkung Chor
Kollekte für «Wier häufe...» –
Vermittlung von Hilfsdiensten

St. Silvester
17.00 Sonntagseucharistie
zum 28. Sonntag im Jahreskreis
Stm. für Max Kolly, Chrummli; Gdm.
für Pfarrer Konstanz Schwartz,
Agnes Kolly, Chrummli
Kollekte für das Forum für das Alter

Sonntag, 15. Oktober 28. Sonntag im Jahreskreis

Giffers
9.00 Sonntagseucharistie
Spende des Taufsakraments
während dem Gottesdienst
Gdm. für Eduard Vonlanthen-Hayoz,
Neumatt, St. Silvester
Kollekte für den Verein
Ein-Eltern-Familie

Plaffeien
9.00 Sonntagseucharistie
Stm. für Notburga Bächler-Waldnig,
Sense matt
Kollekte für allani Kinderhospiz Bern

Schwarzsee
10.30 Sonntagseucharistie –
Gedenkgottesdienst zur letzten
Erscheinung der Mutter Gottes
in Fatima
Kollekte für Monastère
Notre-Dame de Fatima

Rechthalten
9.45 Segnung des Wegkreuzes
Schwarzsee strasse
10.30 Wortgottesfeier
mit Kommunionausteilung
Mitwirkung Chor
Kollekte für «Wier häufe...» –
Vermittlung von Hilfsdiensten

Brünisried
10.30 Feierlicher Gottesdienst
mit Totenehrung zur 44. Tagung
der Musikveteranen und
-veteraninnen von Deutschfreiburg



Gottesdienstordnung

Dienstag, 17. Oktober

- Giffers**
19.30 Gdm. für Elisabeth Kolly, Aergerastrasse, Hermann Fillistorf, Feiste, Marie Cotting-Jungo, Gräffet, Rosa Jungo, Gräffet, Alfons Jungo, Oberdorfstrasse, Anita Jungo, Oberdorfstrasse, Regina Renggli, Loni Buchs-Neuhaus, Schürli und für die verstorbenen Familienmitglieder, Vreni Schwartz-Aeby und Madeleine Gross-Schwartz, Vorderried, Pius und Rosa Ducret-Egger, Uf em Bär, Peter Aeby, Grottenweg, Hans Rumo, Tentlingen, Verstorbene der Familie Josef Neuhaus, Dürrenberg, Arme Seelen

Mittwoch, 18. Oktober

- Plasselb**
9.00 Hl. Messe

Donnerstag, 19. Oktober

- Rechthalten**
9.00 Gdm. für Verstorbene

Freitag, 20. Oktober

- Giffers**
14.00 Andacht im Pflegeheim Aergera
- Plaffeien**
19.30 Patronsfest in der Rufenenkapelle Zu Ehren des Hl. Wendelin, gestiftet von der Alpgenossenschaft Tafers
Kein Gottesdienst in der Kirche

Samstag, 21. Oktober

- Plasselb**
18.30 Sonntagseucharistie zum 29. Sonntag im Jahreskreis – Weltmissionssonntag
Gdm. für Anna und Caesar Neuhaus-Lehmann, Schürli
Kollekte für den Ausgleichsfonds der Weltkirche – MISSIO

Brünisried

- 17.00 Sonntagseucharistie zum 29. Sonntag im Jahreskreis – Weltmissionssonntag
Jm. für Helene Decorvet-Stempfel, Ägerten; Gdm. für Verstorbene
Kollekte für den Ausgleichsfonds der Weltkirche – MISSIO

St. Silvester

- 17.00 Sonntagseucharistie zum 29. Sonntag im Jahreskreis – Weltmissionssonntag
3. Jm. für Käthi Gugler-Zbinden; Gdm. für Hermann Gugler, Louis Huber, Severin Huber und Kinder, Jean Alfonsine Clément und Söhne
Kollekte für den Ausgleichsfonds der Weltkirche – MISSIO

Sonntag, 22. Oktober – Weltmissionssonntag 29. Sonntag im Jahreskreis

Giffers

- 9.00 Sonntagseucharistie
Musikalische Mitwirkung Orgel und Alphorn (Alois Gilli)
Erste Jahrmesse für Severin Philipona, Stersmühlestrasse, Bruno Bucher, Oberdorfstrasse, Otto Fontana-Cotting, Nesslerastrasse; Stm. für Lydia Blanchard, Moritz und Elisabeth Egger-Habermacher; Gdm. für Josef Bertschy, Baletschied, und für Josef Gauch, Baletschied, und für alle verstorbenen Mitglieder des Senioreenchors Sense-Oberland, gestiftet vom Seniorechor Sense-Oberland, Arme Seelen
Kollekte für den Ausgleichsfonds der Weltkirche – MISSIO
- 17.00 Rosenkranzandacht in der Mattenkapelle – bei sehr schlechten Witterungsverhältnissen in der Pfarrkirche (Auskunft bei Karin Philipona, Nr. 079 578 76 44)

Plaffeien

- 9.00 Sonntagseucharistie
Jm. für Leo Kolly-Buntschu, Tromooserli; Stm. für Cécile und Her-



Gottesdienstordnung

mann Rossy-Piller, Anton Rossy und Brigitte Rossy-Schiffmann und Geschwister Piller; Gdm. für Bertha und Ferdinand Hayoz-Vonlanthen
Kollekte für den Ausgleichsfonds der Weltkirche – MISSIO

Schwarzsee
10.30 Sonntageucharistie –
Spezieller Gottesdienst
zum Weltmissionssonntag
Kollekte für den Ausgleichsfonds
der Weltkirche – MISSIO

Rechthalten
10.30 Sonntageucharistie
Stm. aus dem Gemeinde-Jahrzeitenfonds; Jm. für Martha und Robert Dietrich-Vonlanthen, Grauestein; Gdm. für Pfarrer Moritz Boshung
Kollekte für den Ausgleichsfonds der Weltkirche – MISSIO

Dienstag, 24. Oktober

Giffers
19.30 Stm. für Eugen Philipona,
Oberdorfstrasse

Plaffeien
14.30 Wortgottesfeier
mit Kommunionausteilung
im Pflegeheim Bachmatte

Mittwoch, 25. Oktober

Plasselb
9.00 Hl. Messe

St. Silvester
18.30 Zweisprachiger Gottesdienst –
ab 17.00 Uhr stille Anbetung
Gdm. zur Ehre der Mutter der Immerwährenden Hilfe und der Hl. Marguerite Bays

Donnerstag, 26. Oktober

Rechthalten
9.00 Gdm. für Verstorbene

Freitag, 27. Oktober

Giffers
14.00 Wortgottesfeier
mit Kommunionausteilung
im Pflegeheim Aegera

Plaffeien
19.30 Jm. für Alfons und Rosmarie Piller, Emil und Trudy Piller-Cattilaz, Plötscha, Alfons und Hedwig Thalmann-Riedo, Kapellenstrasse, Joseph und Dolores Ramirez Moreno, Chromenstrasse, Elisabeth und Eugen Buchs-Bürgisser, Kurschürliweg, Louise und Leonhard Raemy-Bingeli und Sohn Rolf, Lindengraben; Stm. für Josef Zbinden, Dorfstrasse, Franz Gremaud-Piller, Plötscha, Agnes Brügger, Luzern, Pius und Hedwig Gremaud-Neuhaus, Plötscha, Rosa und Alois Julmy-Egger, Telmoos, Hans und Marie-Gertrud Lötscher-Piller, Müllerli

Samstag, 28. Oktober

Plasselb
18.30 Sonntageucharistie
zum 30. Sonntag im Jahreskreis
Jm. für Agnes Neuhaus, Gurmels;
Gdm. für Arme Seelen
Kollekte für SKF – Schweizerischer
Katholischer Frauenbund
Nach dem Gottesdienst –
zum letzten Mal zelebriert durch
Father Joseph Palliyodil –
wird ein Apéro serviert.

Brünisried
17.00 Sonntageucharistie
zum 30. Sonntag im Jahreskreis
Gdm. für Rösi Bächler-Stucki,
German Bächler, Hermann und
Yvonne Rohrbach-Mauron
Kollekte für Vinzenzarbeit
in Brünisried

St. Silvester
17.00 Sonntageucharistie
zum 30. Sonntag im Jahreskreis
Mitwirkung Jagdverein Hubertus
Sense, Jagdhornblasen, anschlies-
send Gifferstee und Zopf



Gottesdienstordnung

Gdm. für Elisabeth und Felix Jungo,
Buech, Johanna Vonlanthen-Julmy,
Büele, Familie Klaus, Muschels,
Philippe Julmy
Kollekte für das Ministrantenlager

Sonntag, 29. Oktober

30. Sonntag im Jahreskreis

Giffers

- 9.00 Sonntageucharistie
Gdm. für Hedwig und Konrad Rumo, Oberdorfstrasse, verstorbene Mitglieder des Messbundes, Cécile Ayer-Rumo, Kapellacker
Kollekte für den Vinzenzverein sowie für das Forum für das Alter Giffers-Tentlingen

Plaffeien

- 9.00 Sonntageucharistie –
Verabschiedung von Father Joseph Palliyodil
Mitwirkung Cäcilienchor
Erste Jahrmesse für Marius Wider, Zumholz; Jm. für Irene Dietrich-Gasser; Gdm. für Albin und Elise Wider-Hayoz
Kollekte für das Frauenhaus Freiburg

Schwarzsee

Kein Gottesdienst

Rechthalten

- 10.30 Sonntageucharistie
Jm. für Emil Marro, Entemoos, Edith Blanchard-Neuhaus; Stm. für Erwin Mülhauser, Freiburgstrasse; Gdm. für Johann Blanchard und Xaver Riedo, Martha Marro-Zbinden, Entemoos, Rosa und Alfred Tinguely und Adolf Aebischer, Buchholz, Roland Dougoud
Kollekte für den Vinzenzverein
Rechthalten

Dienstag, 31. Oktober

Giffers

- 19.30 Gdm. für Adeline und Ignaz Corpataux-Zihlmann und Sohn Joseph

Mittwoch, 1. November Hochfest Allerheiligen



Giffers

- 9.00 Festeucharistie
Mitwirkung Cäcilienchor
Kollekte für Seelenmessen
14.00 Totengedenkfeier mit
anschliessender Gräbersegnung
Mitwirkung Cäcilienchor
Kollekte für Seelenmessen

Plaffeien

- 9.00 Festeucharistie
Mitwirkung Cäcilienchor
Kollekte für Seelenmessen
14.00 Totengedenkfeier mit
anschliessender Gräbersegnung
Kollekte für Seelenmessen

Schwarzsee

Kein Gottesdienst

Plasselb

- 10.30 Festeucharistie
Mitwirkung Cäcilienchor
Kollekte für Seelenmessen
14.00 Totengedenkfeier mit
anschliessender Gräbersegnung
Mitwirkung Cäcilienchor
Kollekte für Seelenmessen

Rechthalten

- 10.30 Festeucharistie
Mitwirkung Chor
Kollekte für Seelenmessen
14.00 Totengedenkfeier mit
anschliessender Gräbersegnung
Mitwirkung Chor
Kollekte für Seelenmessen

Brünisried

- 14.00 Totengedenkfeier mit
anschliessender Gräbersegnung
Mitwirkung Chor
Kollekte für Seelenmessen

St. Silvester

- 14.00 Totengedenkfeier mit
anschliessender Gräbersegnung
Mitwirkung Cäcilienchor
Kollekte für Seelenmessen



Unsere Namenspatrone im Oktober

1. Theresia von Kinde Jesu, Ordensfrau,
Lisieux † 1897
2. Schutzengel
4. Franz von Assisi, Ordensgründer
† 1226
6. Bruno, Ordensgründer der Karthäuser
† 1101
Renus (René), Bischof † 5. Jh.
7. Unsere Liebe Frau vom Rosenkranz
8. Simeon, (siehe: Darstellung Jesu)
9. Dionysius, Bischof von Paris, Märtyrer
† 3. Jh.
13. Eduard, König und Bekenner † 1066
15. Theresia von Jesus, von Avila,
Kirchenlehrerin † 1582
16. Hedwig von Schlesien † 1243
Gallus, Mönch und Einsiedler,
Glaubensbote am Bodensee † 640
Margareta Maria Alacoque, Ordensfrau,
Paray-le-Monial † 1690
17. Ignatius, Bischof von Antiochien, Märtyrer
† 117
18. Lukas, Evangelist
20. Wendelin, Einsiedler im Saarland
† um 570
21. Ursula, Märtyrin in Köln † 3 Jh.
22. Kordula (Corinne), Märtyrin in Köln
† 3. Jh.
24. Antonius Maria Claret, Bischof von
Santiago de Cuba, † 1870
25. Daria, Märtyrer in Rom † 304
26. Amandus, Bischof in Strassburg
† um 346
28. Simon und Judas Thaddäus, Apostel
31. Wolfgang, Bischof von Regensburg,
† 994

Taufen



**Durch das heilige Sakrament
der Taufe wurden in die Gemeinschaft
der Kirche aufgenommen**

Rechthalten-Brünnisried

Lya Raemy, Tochter des Gerard Raemy
und der Corinne, geb. Portmann
getauft am 13. August 2023

Liano Piller, Sohn des Frédéric Piller
und der Michaela, geb. Schafer
getauft am 13. August 2023

***Wir gratulieren den Eltern und wünschen
den jungen Familien viel Freude, Glück und
Gottes Segen für die Zukunft.***



Eheschliessung

**Das Sakrament der Ehe
haben sich gespendet**

Plaffeien

Manuel Bing und Marielle Michel,
am 12. August 2023

***Dem jungen Ehepaar wünschen wir für die
Zukunft alles Gute, Glück und Gottes Segen
auf dem gemeinsamen Lebensweg.***

Geführte Anbetung mit Heilungsgebet

Samstag, 7. Oktober um 15.00 Uhr
in der Kirche Giffers



Rosenkranz durch Telefonkonferenz

Jeden Samstag jeweils um 11.00 Uhr findet ein Rosenkranzgebet durch Telefonkonferenz statt.

Für Details wenden Sie sich bitte an
Abbé Evode Bigirimana via
E-Mail: evode.bigirimana@kath-fr.ch
Telefon 077 918 08 20

Familiengottesdienste Oktober 2023



Liebe Familien

Bevor wir in der zweiten Oktoberhälfte die Herbstferien geniessen, lassen Sie uns am 1. und 7. Oktober noch tolle Familiengottesdienste feiern. Nicht nur die vorbereitende Klasse ist eingeladen, sondern alle Kinder und Familien. So freuen wir uns, Sie und Euch in unseren Gottesdiensten zu begrüssen.

Sonntag, 1. Oktober, Giffers

9.00 Uhr – Vorstellungsgottesdienst
der Erstkommunionkinder

Sonntag, 1. Oktober, St. Silvester

9.30 Uhr – Erntedankfest unter Einbezug
der Schulkinder- Kleinkinderfeier
parallel zum Erntedank-Gottesdienst

Samstag, 7. Oktober, Brünisried

17.00 Uhr – Vorstellungsgottesdienst
der Erstkommunionkinder

Seelsorgeeinheit

Willkommensgruss an Father Joseph Palliyodil

Nachdem der Diözesanpriester Joseph Palliyodil verschiedentlich in St. Antoni die Ferienvertretung des Pfarrers übernommen hatte und darum uns Sensler etwas versteht, sendet ihn sein Bischof für eine längere Dauer ins Sense-Oberland.

«Father Joseph», wie er hier bekannt ist, wurde am 4. April 1963 in Kattippara in Indien geboren, war zuerst Apotheker und wurde 1995 Priester des Bistums Thamarassery. Nach fünf Jahren Seelsorgetätigkeit studierte er in Rom weiter und wurde Doktor der Theologie, Fachbereich Moraltheologie. Während dieser Zeit war er oft in Deutschland in der konkreten Seelsorge tätig, nach 2007 wieder in Indien. Die letzten zwei Jahre verbrachte er in Kanada.

Wir heissen Father Joseph bei uns herzlich willkommen. Auch wenn er in Giffers wohnt und dort erreichbar ist, steht er für priesterliche Belange in der ganzen Seelsorgeeinheit zur Verfügung, genau wie Pater Blasius und Pfarrer Kessler.

Foto: Aus «alten Zeiten»: Willkommensgruss für Father Joseph im Pfarrblatt November 2017.

Zum Abschied von Father Joseph

Zum 1. November 2017 konnten wir einen neuen Priester in unserer Seelsorgeeinheit begrüssen: Father Joseph Palliyodil kam zu uns und zog ins Pfarrhaus Giffers ein. Trotz seines Wohnortes Giffers war er von Anfang an für die gesamte Seelsorgeeinheit Sense-Oberland zuständig. Nach sechs Jahren ist es nun an der Zeit, sich zu verabschieden. Denn Father Joseph wird weitergehen. In den letzten sechs Jahren hat er viel Gutes in unserer Seelsorgeeinheit bewirkt. Er hat mit uns werktags und sonntags die Eucharistie gefeiert, war stets bereit, kranke und ältere Menschen zu besuchen und ihnen die Sakramente (Kommunion und Krankensalbung) nach Hause zu bringen. Er hat auch neue Gottesdienst-Formen eingeführt, wie die geführte Anbetung und das Heilungsgebet. Im Herbst 2018 wurde



er Ansprechperson von Giffers-Tentlingen und Plasselb, war als Vertreter des Seelsorgeteams in Pfarreirat und Pastoralgruppe. Gleich für zwei Pfarreien als Ansprechperson zuständig zu sein, ist sehr aufwändig, da Father Joseph ja zusätzlich priesterliche Aufgaben in der gesamten Seelsorgeeinheit wahrnimmt. Daher war Father Joseph seit 2021 nur noch Ansprechperson in Plasselb.

Lieber Joseph, wir werden dich im Oberland vermissen und verabschieden dich mit den Worten aus Psalm 121: «Der HERR behütet dich vor allem Bösen, er behütet dein Leben. Der HERR behütet dein Gehen und dein Kommen von nun an bis in Ewigkeit.»

Danke für deinen Einsatz in den letzten sechs Jahren im Namen des gesamten Seelsorgeteams,

Jan Bartelsen und David Stempak

Alle Gläubigen sind eingeladen zum Abschiedsgottesdienst mit Father Joseph am 29. Oktober um 9.00 Uhr in Plaffeien.

ADIEU, AUF WIEDERSEHEN!

Geschätzte Mitgläubige im Sense-Oberland

Die Zeit für mich ist gekommen um mich von euch zu verabschieden. Mein Dienst als Mitarbeitender Priester endet am 31. Oktober 2023. Es war für mich nicht so einfach diese Entscheidung zu treffen. Es brauchte viel Zeit, weil die spirituelle Beziehung mit euch, liebe Gläubige, in den vergangenen sechs Jahren, immer tiefer gewachsen ist. Auch die Umgebung habe ich gut kennengelernt.

Mein Kontakt mit Deutschfreiburg begann im Jahre 2001, als ich während meiner Studienzeit in Rom hier in Plasselb in den Sommerferien als Aushilfspriester tätig war. Später durfte ich einige Jahre in St. Antoni in den Sommermonaten aushelfen. Ich habe mich hier wohl gefühlt, weil die Landschaft in meinem Heimatkanton Kerala in Indien ein bisschen ähnlich ist und ich die Leute und die Kultur langsam kennengelernt habe.

Wie die Erfahrung vom Hl. Petrus auf dem Berg der Verklärung war, möchte auch ich sagen, «es ist schön hier zu bleiben». Es wäre auch für Jesus leichter gewesen zu bleiben,

aber Jesus konnte das nicht, er musste den Berg runtersteigen, weil seine Mission in eine andere Richtung weitergehen musste. Ich spüre auch in mir, dass die Zeit gekommen ist, mich vom Oberland zu verabschieden, aber mit schwerem Herzen.

Viele haben mich gefragt, «warum willst du weggehen, wir sind sehr zufrieden mit dir, wir möchten dich bei uns behalten, bleibe doch bei uns». Ehrlich gesagt, in meinen sechs Jahren Dienst hier im Oberland gab es sehr schöne erfüllende Zeiten im Pastoralen Bereich, aber es gab auch schwere Zeiten.

Vielleicht spekulieren einige von euch über die verschiedenen Gründe meines Weggangs.

Ein Satz in der Bibel, der mich sehr berührt und mich seit meiner Priesterweihe in meinem Dienst in verschiedenen Bereichen begleitet, ist aus dem Römerbrief Kapitel 8,28. Dieser Vers lautet: «Wer Gott liebt, dem dient alles was geschieht, zum Guten.»

Ich werde niemanden wegen meines Weggangs beschuldigen, weil ich überzeugt bin, dass Gott alles am Ende zum Guten führt.

In meiner Zeit hier im Oberland habe ich mich bemüht, die Liebe, die ich von Jesus erfahren habe euch weiter zu geben.

An dieser Stelle möchte ich mich bei allen bedanken, die mich in meinem Dienst unterstützt haben. Herzliches Dankeschön an Bischof Charles Morerod für die Aufnahme in seinem Bistum, ebenso Weihbischof Alain de Raemy für die Unterstützung und Begleitung.

Herzlichen Dank auch an unsere Regionalleiterin Marianne Pohl-Henzen für die Bearbeitung der nötigen Unterlagen damals für mein Kommen von Kanada in die Schweiz und auch für die jetzige Unterstützung und Begleitung.

Von Herzen danke ich auch allen Mitbrüdern im Priesterlichen Dienst, dem Seelsorgeteam, dem Administrationsrat, dem Seelsorgerat, den Pfarreiräten, den Pastoralgruppen, den Vereinen in den verschiedenen Pfarreien für die gute Zusammenarbeit. Ebenso vielen Dank auch den Sakristaninnen und Sakristanen, Sekretärinnen und dem Zentral-Sekretär. Vielen Dank den Organisten und den Chören mit den Dirigenten für das Verständnis um eine gute Zusammenarbeit für die Gottesdienste.



Auch ein Dankeschön der JUBLA und den Messdienerinnen und Messdienern für die Mithilfe im Gottesdienst.

Zum Schluss möchte ich auch jedem Einzelnen von euch sehr herzlich danken für jedes Zeichen der Liebe und jeglicher weisen Unterstützung. Es gibt keine bleibende Stätte für uns auf Erden, wir alle sind Pilgernde. Halten wir zusammen und stärken wir uns durch das Gebet und gegenseitige Unterstützung auf unserem gemeinsamen Pilgerweg.

Als Priester habe ich nur den Segen Gottes euch mitzugeben, welcher in unserem Messbuch steht:

«Der Herr segne euch und behüte euch; der Herr lasse sein Angesicht über euch leuchten und sei euch gnädig; Er wende euch sein Antlitz zu und schenke euch seinen Frieden!»

(Es ist ein sehr geschätztes Segensgebet, welches aus der Zeit des Alten Testaments stammt. Gott selber hat die Priester damals aufgefordert das Volk Israel mit diesen Worten zu segnen. Damit verheisst Gott seinen Schutz über dem Volk Israel. (Buch Numeri 6, 24-26)

Möge der liebe Gott seine gnadenreiche Hand immer über euch halten und euch schützen und segnen!

Ich wünsche euch Allen alles Gute und Gottes Segen für die Zukunft.



Verbunden
im Gebet

Father
Joseph Palliyodil



Foto: DR

Rosenkranz in der ganzen Schweiz

Der «Rosenkranz in der ganzen Schweiz» ist eine auf dem Rosenkranz basierende Gebetsveranstaltung, die ab Sonntag, 1. Oktober 2023 schweizweit abgehalten wird. Ab diesem Tag bitten wir die Gottesmutter, unsere Bitten zu ihrem Sohn zu tragen: Für die Schweiz, die ganze Welt und besonders die Heilige Kirche.

In unserer SESO beten wir gemeinsam an folgenden Terminen:

St. Silvester, 1. Oktober, 12.00 Uhr
Rosenkranz mit anschliessendem Mittagessen, Pfarrkirche

Rechthalten, 1. Oktober, 18.00 Uhr
Rosenkranzandacht mit anschliessender eucharistischer Anbetung, Pfarrkirche

Plaffeien, 8. Oktober, 18.00 Uhr
Rosenkranzandacht mit eucharistischer Anbetung, im Chorraum der Pfarrkirche

Giffers, 22. Oktober, 17.00 Uhr
Rosenkranzandacht, Mattenkapelle
Bei schlechtem Wetter in der Pfarrkirche.
Auskunft Karin Philipona, 079 578 76 44.

Wir laden alle Interessierten ganz herzlich dazu ein, uns in Meditation und Gebet zu versenken und gemeinsam der Gottesmutter unsere Bitten darzubringen.



Musikveteranentagung 2023 in Brünisried

Die 44. Tagung der Musikveteranen und -veteraninnen von Deutschfreiburg findet dieses Jahr am Sonntag, 15. Oktober in Brünisried statt. Für die Durchführung ist die vor 50 Jahren gegründete Musikgesellschaft Brünisried zuständig.

Nach der statutarischen Jahresversammlung in der Mehrzweckhalle findet in der Herz-Jesu-Kirche Brünisried um 10.30 Uhr ein feierlicher Gottesdienst mit Totenehrung statt. Diese Messfeier ist offen für alle Gläubige, die gerne teilnehmen möchten.

Danach geniessen die Musikveteranen und -veteraninnen das musikalisch umrahmte Apéro und die weltliche Festfeier mit Mittagessen sowie Ehrung der Musikanten und Musikantinnen aus ganz Deutschfreiburg (Seebezirk und Jaun einbegriffen), die im verflossenen Vereinsjahr in ihren Musikgesellschaften mit der jeweiligen Verdienstmedaille für 25, 35, 40, 50 und 60 Aktivjahren ausgezeichnet wurden.

Besinnliches Treffen

**Wenn ihr mich sucht,
dann sucht mich in euren Herzen.
Habe ich dort einen Platz gefunden,
werde ich immer bei euch sein.**

Antoine de Saint-Exupéry

Es kann unterstützend sein, wenn sich Trauernde treffen. Gemeinsam kann man sich an die verstorbenen Familienangehörigen erinnern und den anderen von miteinander erlebten Geschichten erzählen. Ein Austausch über Erlebtes im vergangenen Jahr kann hilfreich sein. Aus diesem Grund möchte das Seelsorgeteam Sense-Oberland die Angehörigen, welche seit Allerheiligen 2022 ein oder mehrere Familienmitglieder zur letzten Ruhe begleiten mussten, herzlich einladen am **Dienstag, 17. Oktober 2023 um 14.00 Uhr zu einem besinnlichen Treffen bei einem Tee oder Kaffee im Pfarreisaal Giffers.**

Es sind alle Interessierten von unserer Seelsorgeeinheit wie auch von weiteren Pfarreien herzlich eingeladen, an diesem Anlass teilzunehmen.

Wir bitten Sie um eine schriftliche oder mündliche Anmeldung bis zum 16. Oktober 2023 beim jeweiligen Pfarramtsekretariat und freuen uns sehr auf diesen Nachmittag sowie auf eine zahlreiche Teilnahme.

Weltmissionssonntag 2023



Foto: © Missio, Martin Bernet

«Brennende Herzen, begeisterte Schritte» (vgl. Lk 24,13-35)

Am 22. Oktober 2023 feiern wir in der Kirche Schwarzsee um 10.30 Uhr den Weltmissionssonntag. Dieser Sonntag beendet den Monat der Weltmission und ist gleichzeitig sein Höhepunkt. Er war am 14. Juni 1926 von Papst Pius XI. eingeführt worden und sollte ursprünglich den Gedanken der Mission in alle Welt tragen und dazu verhelfen, **alle** Menschen mit der Botschaft Christi bekannt zu machen.

Heute mit um die 2,5 Milliarden Christen auf der ganzen Welt, ist er vor allem die grösste Solidaritätsaktion der Kirche: Verbunden im Gebet und der Heiligen Eucharistie gedenken wir aller Christen in dieser Welt. Brennende Herzen, begeisterte Schritte (Lk 24,13-35, Emmauszählung) ist das Motto der diesjährigen Veranstaltungen, wo wir in diesem Jahr vor allem der Christen in Ecuador gedenken wollen. Die dortige Entwicklungshilfe braucht dringend unsere Hilfe.



Lagerberichte 2023

Ministrantenlager Sense-Oberland 2023 in Adelboden



Mit grosser Vorfreude hatten wir uns am Sonntag, 23. Juli 2023 in St. Silvester und Giffers versammelt, um ins diesjährige Lager zu gehen. Vor der Abreise wurde den Kindern das Lagerthema bekanntgegeben: Jumanji, Willkommen im Dschungel!

Angekommen in Adelboden, haben wir verschiedene Kennenlernspiele gemacht. Anschliessend haben Father Joseph und Herr Daniel Schwenzer einen Gottesdienst mit uns gefeiert. Am Abend hatten wir einen Sagen-Erzähler bei uns. Am ersten ganzen Lagertag, dem Montag, befanden wir uns im ersten Jumanji-Level: Wir mussten zuerst Stärken und Schwächen sammeln, um schliesslich das Dorfquiz bewältigen zu können. Zum Abschluss dieses Tages gab es ein hauseigenes Casino, in dem wir unser Glück herausfordern konnten. Am nächsten Tag war Baden angesagt. Weil das Wetter leider nicht ganz mitspielte, gingen wir am Morgen ins Hallenbad in Frutigen. Am Nachmittag wurden verschiedene Utensilien (Fernglas, Kompass, Rucksack) gebastelt. So waren wir für die kommenden Abenteuer ausgerüstet. Am Mittwochmorgen wurden die Kinder sehr früh geweckt, denn auf dem Tagesprogramm stand die Wanderung. Wir trotzten dem Regen und wurden dafür dann im Lagerhaus am Abend mit einer Wellnessrunde belohnt. Am Donnerstag gingen wir in den Wald, denn wir hatten das Geländespiel vor uns. Wie in Jumanji haben wir den Stein gesucht und gefunden. Bevor wir zurück ins Lagerhaus gingen, konnten wir die überwältigen Engstligen-Fälle bestaunen. Später gab es ein Lagerfeuer und verschiedene Spiele. Am Freitagmorgen war die Freude gross: Endlich konnten wir die Badi in Adelboden besuchen! Am Abend haben wir verschiedene Brettspiele gespielt und unser spielerisches Können unter Beweis gestellt.

Am Samstagmorgen wurden Spiele wie in einem Dschungelcamp gemacht. Am Nachmittag wurde mit einem Rätselspiel das Juwel gefunden und somit wurden wir alle wieder von Jumanji befreit. Nach einer Talentshow des Leiterteams, feierten wir den letzten Abend in unserer traditionellen Disco.

Wir blicken auf ein schönes und gelungenes Lager 2023 zurück. Wir möchten uns herzlich bei allen Sponsoren und Gönnern bedanken. Ohne diese Spenden wäre es unmöglich, solch ein Lager zu organisieren. Ebenso geht ein grosser Dank an die Pfarreien, welche uns tatkräftig unterstützen.



Zudem möchten wir unserem genialen Küchenteam, welches uns immer mit feinem Essen verwöhnt, Merci sagen. Ein grosses Dankeschön geht an das gesamte Leiterteam für das Engagement und die Arbeit während dem ganzen Jahr.

Wir freuen uns jetzt schon auf das Ministrantenlager 2024. ☺

Die Hauptleitung

Jubla-Lager Giffers-Tentlingen



Das diesjährige Jublalager fand in Elgg im Kanton Zürich statt. Zehn Tage lang spielten die Kinder Geländespiele, Dorfspele und Nachtgeländespiele unter dem Motto Mario Kart. Wir konnten gemeinsam viele schöne, lustige und adrenalinreiche Momente erleben. Das warme Wetter machte es uns nicht leicht, aber wir hatten grosses Glück, dass sich in der Nähe des Lagerplatzes ein Schwimmbad befand. So konnten wir mehrmals baden gehen, um uns abkühlen zu können. Wie jedes Jahr hatten sowohl die Kinder als auch die Jublaleiterinnen und Jublaleiter viel Spass im Lager und freuen sich schon auf das nächste Lager.

Jubla-Lager Plaffeien – Unvergessliche Tage am Thunersee

Das diesjährige Sommerlager führte uns in die malerische Gemeinde Sigiswil am Ufer des Thunersees. Die atemberaubende Kulisse erstreckte sich von den imposanten Gipfeln des Mönchs und des Niesens bis hin zum Stockhorn – eine beeindruckende Kulisse für unvergessliche Erlebnisse. Elf Nächte lang fand unser Lagerleben inmitten der Natur statt. Übernachtet wurde in Zelten.

Vier Tage zuvor hatte das Leitungsteam ganze Arbeit geleistet: Der Zeltplatz wurde vorbereitet und aufgebaut, um den Kindern eine unvergleichliche Zeit zu ermöglichen. Die erste Woche verwöhnte uns mit traumhaftem Wetter und reichlich Sonnenschein, während die zweite Woche sich von einer kühleren und feuchteren Seite zeigte.

Unter dem Motto «Weltall» gestalteten wir den Lagerplatz passend und führten zahlreiche Programme rund um dieses Thema durch. Von unterhaltsamen Programmen bis hin zu lehrreichen und sportlichen Aktivitäten hatten wir eine Menge Spass und bildeten unvergessliche Erinnerungen. Der Höhepunkt des Lagers wurde am letzten Abend erreicht: Ein Open-Air rundete unser gelungenes Lager auf stimmungsvolle Weise ab – ein würdiger Abschluss für unser gemeinsames Abenteuer.



An dieser Stelle möchten wir unseren aufrichtigen Dank an all jene aussprechen, die dieses Lager zu dem gemacht haben, was es war. Eine unvergessliche und bereichernde Erfahrung für alle Beteiligten. Ohne Ihr Engagement und Ihre Unterstützung wäre dies nicht möglich gewesen.

Jubla-Lager Rechthalten

Kaum haben wir im November 2022 mit den diesjährigen Lagervorbereitungen begonnen, ist dieses auch schon wieder vorbei...

Gemeinsam blicken wir auf ein Jahr voller Vorfreude und ein tolles Jubla-Lager 2023 in Camperio, im Tessin zurück.

Am 10. Juli 2023 startete unsere Reise in die Zeit. Passend zum Motto Zeitreise haben sich die Leitungspersonen verkleidet und die Kinder in die Geheimnisse der Zeit eingeweiht.

Nach der langen Carfahrt bis nach Camperio war es Zeit, dass alle Kinder erst einmal in Ruhe ausgepackt haben, bevor sie in das Leben eines Höhlenmenschen eintauchen konnten.

Durch das ganze Lager hinweg wurden die Kinder mit der Zeitmaschine in ganz verschiedene Zeitepochen geschickt. So haben sie einen Tanz nach dem Vorbild der Ägypter gelebt, Zelte wie die Indianer gebaut oder an einem Krimi-Dinner wie in den 20er Jahren teilgenommen.

Doch auch das Jubla-Lager ist irgendwann vorbei und somit kann die Vorfreude auf nächstes Jahr wieder steigen.

All diese unvergesslichen Momente in diesen zwei Wochen wären ohne ihre zahlreiche Unterstützung für die Jubla Rechthalten durch das ganze Jahr hinweg nicht möglich! Vielen Dank!





Rosenkranz in der Pfarrkirche Giffers

jeweils am Dienstag um 18.45 Uhr

Rosenkranz im Pflegeheim Aegergera Giffers

Entfällt im Oktober, dafür findet am Freitag, 20. Oktober um 14.00 Uhr eine Andacht statt.

Rosenkranz im Heim Linde Tentlingen

am Mittwoch, 4. und 18. Oktober
jeweils um 19.00 Uhr

Anbetung, Heilungsgebet und Beichtgelegenheit in der Pfarrkirche

Samstags von 15.00 bis 16.30 Uhr
(ausser bei einer Trauerfeier)

Geführte Anbetung mit Heilungsgebet
am Samstag, 7. Oktober

Beichtgelegenheit am Samstag, 14. Oktober
von 15.00 bis 16.00 Uhr

Kirchweihfest – Kilbi

Am Sonntag, 8. Oktober um 9.00 Uhr feiern wir das Kirchweihfest – unsere Kilbi. Der Gottesdienst wird von den vereinigten Männerchören Giffers-Tentlingen/St. Silvester/Plaselb unter der Leitung von Manuela Dorthe sowie Erhard Kolly an der Orgel musikalisch und gesanglich umrahmt.

Rosenkranzmonat Oktober

Rosenkranzandacht am Sonntag, 22. Oktober, um 17.00 Uhr in der Mattenkapelle, bei sehr schlechten Witterungsverhältnissen in der Pfarrkirche – wenden Sie sich gern an Karin Philipona unter der Nr. 079 578 76 44.

Versammlungen, Anlässe

Mittagstisch für die Rentner/innen

Der nächste Mittagstisch für die Rentner/innen im Pfarreisaal Giffers findet statt am Donners-

tag, 5. Oktober um 11.30 Uhr, bei welchem uns der Geschäftsleiter des Vereins «Tel. 143 – Die Dargebotene Hand Nord-West» dieses Angebot vorstellen wird. Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung bei Karin Philipona (Telefon-Nr. 079 578 76 44).

Ministrant/innen Sense-Oberland

Herbstausflug ins Technorama am Samstag, 14. Oktober

Gemütlicher Nachmittagstreff bei Kaffee und Kuchen für die Rentner/innen

Wir treffen uns am Donnerstag, 19. Oktober um 14.00 Uhr im Pfarreisaal. Bei dieser Gelegenheit danken wir einer Person, welche uns mit feinen Backwaren verwöhnt – welche aber nicht namentlich erwähnt werden möchte.

Wir gratulieren zum Geburtstag



75 Jahre

Herbert Jungo, zur alten Post 30 28. Oktober
Alfons Kolly, Hübelstrasse 20 5. Oktober

80 Jahre

Werner Straumann, Sonnhalde 3 30. Oktober
Liliane Rölli, Dorfstrasse 6 19. Oktober

90 Jahre

Franz Philipona,
Pflegeheim Aegergera 10. Oktober

92 Jahre

Marie Philipona,
Stersmühlestrasse 34 7. Oktober

Wir wünschen den Jubilarinnen und Jubilaren gute Gesundheit und Gottes Segen.

Fortsetzung des Pfarreiteils nach dem Dossier



Pfarrei Giffers-Tentlingen

Kollekten im August 2023

6. Forum für das Alter	140.90
13. Stiftung NURU	270.20
15. Unterhalt Lourdesgrotte, Giffers	226.05
20. Anlässe der Ministrant/innen und Jubla Giffers-Tentlingen	253.35
27. Caritas Schweiz	78.50
Antoniuskasse	50.—
Lourdes-Grotte Giffers	30.— / 50.—
Grotte Tentlingen	30.— / 50.—

Herzlichen Dank für alle Spenden!

Hochfest Aufnahme Mariens in den Himmel



Bei strahlendem Sommerwetter feierte Pfarrer Thomas Perler mit uns am 15. August den Gottesdienst zum Hochfest Aufnahme Mariens in den Himmel in der Lourdes-Grotte, welche Sonja und Alois Jungo-Neuhaus wiederum in unzählbar vielen Stunden mit viel Herzblut gepflegt, unterhalten, gereinigt und mit wunderbaren Blumen dekoriert haben. Wir möchten uns an dieser Stelle auch herzlich bei der Familie Andrea und Adrian Vonlanthen (Fäsch-

tus' Biohof) bedanken, sie haben der Pfarrei die Sonnenblumen ganz spontan geschenkt. Wir schätzen diese freundliche Geste sehr. Auch danken wir Karin Buchs – sie hat uns ein Schild von der Mutter Gottes auf wunderbare Art erneuert. Ein herzliches Dankeschön ebenfalls der Musikgesellschaft und dem Cäcilienchor sowie dem jeweiligen Dirigenten, den Fahndelelegationen, der Jubla, der Lektorin Jaël und den Ministrantenkindern.

Ferienpass des Elternvereins Giffers-Tentlingen und Umgebung



Am Mittwoch, 16. August zeigten wir den zehn interessierten Kindern und Jugendlichen den Kirchturm (Uhrwerk und Glocken), die Orgel, den Estrich und weitere besondere Orte der Kirche. Den Anlass starteten wir mit einem Znüni und rundeten den Morgen ab mit einem Mal-Spiel und einem kleinen Wettbewerb. Alle Teilnehmenden erhielten zum Abschluss eine Tasche und durften ein kleines Andenken in Form eines Fläschchens gesegnetem Wasser und einem Kerzchen mit nach Hause nehmen. Gern gaben wir den Teilnehmenden auch verschiedene Bilder aus der Vergangenheit unserer Kirche sowie Bastel- und Zeichenmaterial mit zur Erinnerung. Wir erlebten gemeinsam einen fröhlichen Morgen. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön auch an unseren pensionierten Lehrer Heribert Pürro, welcher eine spannende Führung durchführte.



Rosenkranz in der Pfarrkirche Plaffeien

Jeden Donnerstag um 14.00 Uhr



Foto: © Martin Genter_pixelio.de

Erntedankfest

Sonntag, 8. Oktober 2023

Motto «Das Kreuz als Lebensbaum»

8.50 Uhr Einzug

9.00 Uhr Festgottesdienst (Jodlmesse)
Preisübergabe
Zeichnungswettbewerb

10.30 Uhr Apéro mit musikalischem
Ständchen

Mitwirkende:

Musikgesellschaft «Alphorn»,
Jodlerklub «Alphüttli»,
Trachtengruppe «Kaiseregg»,
Kindertanzgruppe,
Landfrauenverein Plaffeien,
Landfrauen Schwarzsee,
Pastoralgruppe,
Fahnen von Gemeinde und Vereinen

Im Zeichnungswettbewerb laden wir alle ein, ihre Ansicht zum Motto «Das Kreuz als Lebensbaum» aufs Papier zu bringen. Abgabe bis am Montag, 2. Oktober 2023 beim Pfarramt, Kirchstrasse 9, Plaffeien.

Fatimamesse 15. Oktober 2023

Traditionell feiern wir jedes Jahr im Oktober den Fatimasonntag in unserer Kirche in Schwarzsee. Im Jahre 1917 soll den drei Hirtenkindern, Lúcia dos Santos und den Geschwistern Jacinta und Francisco Marto auf einem Feld die Jungfrau Maria erschienen sein, wo sich am 13. Oktober ein Wunder ereignete, das vielfach bezeugt wurde.

Alle sind zu dieser Feier ganz herzlich eingeladen.

Verabschiedung Father Joseph Palliyodil

Am Sonntag, 29. Oktober werden wir in der Sonntagseucharistie unseren Father Joseph Palliyodil verabschieden, welcher seit dem Herbst 2017 in unserer Seelsorgeeinheit als Seelsorger und Ansprechperson tätig war.

Wir laden alle herzlich ein, an der Sonntagseucharistie teilzunehmen und im Anschluss beim Apéro, Father Joseph persönlich zu verabschieden.

Aus diesem Grund ist am 29. Oktober in Schwarzsee kein Gottesdienst.



Kollekten im August 2023

6. Stiftung Burgbühl	185.15
13. Brücke – Le Pont	142.05
15. Berghilfe Schweiz	538.35
20. ssb Tifers	106.20
20. Badkapelle	40.—
27. Caritas Schweiz	214.15

Herzlichen Dank für alle Spenden!



Wir gratulieren

zum Geburtstag



80 Jahre

Alphons Pürro, Rufenen 32 11. Oktober
Bruno Egger, Sahli 35 12. Oktober

92 Jahre

Anna Ugolini, Chromenstrasse 8 27. Oktober
Lucia Etter, Bachmatte 10 31. Oktober

Wir wünschen den Jubilaren und Jubilarennen gute Gesundheit und Kraft, frohen Mut und Gottes reichen Segen!

*Als Mutter aller Völker
hilft uns Maria,
vom Vater und vom Sohne
den Heiligen Geist zu erleben,
auf dass die Welt
in ihm erneuert werde.*

Benedikt Stolz

Versammlungen, Anlässe

Vinzenzverein Plaffeien

Der nächste **Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren** ist am **Montag, 9. Oktober** im Pfarreisaal Plaffeien.

Sie können sich gerne anmelden bei:
Annemarie Vonlanthen, 079 363 30 59 oder
Pfarreiverwaltung Plaffeien, zu Bürozeiten
(026 419 05 40)

Ministrant/innen Sense-Oberland

Herbstausflug ins Technorama
am Samstag, 14. Oktober

Musikgesellschaft «Alphorn»

Generalversammlung
am Samstag, 21. Oktober

Seniorenachmittag Plaffeien

Das nächste Treffen ist am **Dienstag, 24. Oktober** im Pfarreisaal Plaffeien.

Details werden im «Echo von der Kaiseregg» veröffentlicht.

Auf eine rege Teilnahme freuen sich:

Die Kulturkommission mit René Schütz
und Bernadette Aeby

Chor Lichtena

Generalversammlung
am Samstag, 28. Oktober

Landfrauenverein Plaffeien

Pausenmilch am Dienstag, 31. Oktober
bei den Schulhäusern



Kollekten im August 2023

5. Schweizerischer Samariterverein	73.35
12. SOS Kinderdorf Schweiz	64.70
15. Unterhalt der Muelers Grotte	123.55
19. Krebsliga Freiburg	27.—
26. Schweizerische Caritas	64.50

Herzlichen Dank für alle Spenden!

Wir gratulieren zum Geburtstag



75 Jahre

Marika Jäggi, Altersheim Ulmiz 11. Oktober

91 Jahre

Anton Cassian Ruffieux,
Pflegeheim Bachmatte 7. Oktober

*Wir wünschen der Jubilarin und dem Jubilar
alles Gute, viel Freude und Gottes Segen.*

Miteinander-Gottesdienst am 7. Oktober – ökumenisch inklusive zusammen feiern!

Menschen mit und ohne Handicap feiern zusammen und bringen ihre Gaben in den Gottesdienst ein. Einfache Sprache und ganzheitliche Methoden erleichtern die aktive Teilnahme. So entsteht ein buntes Miteinander, das bereichert und ermutigt. Gott steht zu seiner Schöpfung und freut sich an ihr!

So sind alle zu diesem Gottesdienst herzlich eingeladen, gestaltet und vorbereitet von der ökumenischen Behindertenseelsorge in Zusammenarbeit mit der Seelsorgeeinheit Sense-Oberland.

Im Anschluss an den Miteinander-Gottesdienst gibt es noch einen Imbiss.

Der Gottesdienst findet statt am **Samstag, 7. Oktober in der Kirche Plasselb** (um 18.30 Uhr ist an diesem Samstag kein Gottesdienst).

Wir freuen uns auf Ihren Besuch und vielfältige Begegnungen.

Danke...



sagen wir unserem Father Joseph Palliyodil

Seit November 2017 haben sie in der Seelsorgeeinheit Sense-Oberland, somit auch in unserer Pfarrei gewirkt. Seit August 2019 waren sie auch Ansprechperson von Plasselb.

Sie haben dieses wichtige und verantwortungsvolle Amt mit einem hohen Mass an Pflichtbewusstsein und mit viel Freude ausgeübt. Mit ihrer äusserst bescheidenen Art, ihrem zuvorkommenden Wesen und ihrer Feinfühligkeit haben sie einen guten Zugang zu unserem Dorf gefunden und sind für die Gläubigen Hilfe und Stütze geworden. Sie waren ein Glücksfall für unsere Pfarrei. Für ihr segensreiches Wirken sagen wir herzlich Vergelt's Gott!

Für die Zukunft wünschen wir Ihnen von ganzem Herzen alles Gute, Glück, Gesundheit, Zufriedenheit und Gottes Segen.

Der Pfarreirat, die Pastoralgruppe
und die Pfarreiangehörigen von Plasselb

Nach der Abendmesse vom Samstag, 28. Oktober – zum letzten Mal durch Father Joseph Palliyodil zelebriert – offeriert die Pfarrei ein Apéro.



Versammlungen, Anlässe

Frauenverein

Raclette-Abend im Vereinslokal
am Freitag, 6. Oktober

Vinzenzverein

Mittagstreff und Jassnachmittag

Der Vinzenzverein organisiert ein gemeinsames Mittagessen am Dienstag, 10. Oktober um 11.30 Uhr im Vereinslokal.

Kosten: Fr. 14.— pro Person,
inkl. Mineralwasser und Kaffee.

Telefonische An- oder Abmeldung oder SMS bis Samstag vor dem Anlass bei Gertrud Neuhaus unter der Nummer 079 262 74 66.

Wir freuen uns auf Euch!

Anschliessend Jassen im Vereinslokal
um 13.30 Uhr, ohne Anmeldung.

Ministrant/innen Sense-Oberland

Herbstausflug ins Technorama
am Samstag, 14. Oktober

Musikgesellschaft

Lotto im Hotel Edelweiss
am Freitag, 20. Oktober

Adventsfenster, gemeinsam in die Weihnachtszeit

Die Erfahrung der letzten Jahre hat gezeigt, dass sich viele Menschen in der Pfarrei engagieren und mit viel Kreativität wunderschöne Adventsfenster kreieren. Leider werden viele Fenster kaum besucht und der eigentliche Sinn dahinter, gemeinsam die Adventszeit zu erleben, nicht so erlebt wie gehofft.

Wir möchten den Gedanken, der gemeinsam erlebten Adventszeit nicht aufgeben und haben eine andere Möglichkeit gesucht diesen wieder zu beleben.



4 Adventsfenster in 4 Quartieren, jeweils an einem Freitagabend

*Freitag, 1. Dezember, Farnera und
Umgebung, Daniel Buchs (079 391 60 24)*

*Freitag, 8. Dezember, Birchi-Hubel und
Umgebung, Madlen Brünisholz
(078 634 60 20)*

*Freitag, 15. Dezember, Sageboden und
Umgebung, Manfred Neuhaus (079 209 28 47)*

*Freitag, 22. Dezember, Dorf und Umgebung,
Irène Neuhaus (079 826 81 01)*

Diese Abende werden gemeinsam mit der Pastoralgruppe und den Bewohnern der verschiedenen Quartiere organisiert und sind für das Zusammenkommen der ganzen Bevölkerung von Plasselb gedacht.

**Alleine schaffen wir, die Pastoralgruppe
Plasselb, das nicht. Dafür brauchen wir
dich!**

Würdest du gerne bei der gemeinsamen Gestaltung und/oder der Ausführung mithelfen oder sonstwie einen Beitrag leisten (Tee kochen, Zopf backen, usw...)? Dann melde dich bei der oben genannten Person deines Quartiers.

Wir danken allen schon heute für die Mithilfe, während der Weihnachtszeit einander etwas Wärme und Gemeinsamkeit zu schenken.

Eure Pastoralgruppe



Öffnungszeiten Pfarramt

Am Mittwoch 11. und 18. Oktober ist das Pfarramtsekretariat der Pfarrei (im Schloss, Rechthalten) ausnahmsweise nur von 8.30 bis 11.00 Uhr geöffnet.

Kollekten im August 2023

05./06. MIVA	100.–
12./13. Missionsbrüder des Hl. Franziskus in Garmiswil	120.–
15. Lourdesgrotte in der Farnera, Rechthalten	270.–
19./20. Frauenhaus Freiburg	130.–
27. Caritas Schweiz	80.–

Herzlichen Dank für alle Spenden!

Wir gratulieren

zum Geburtstag in Rechthalten



90 Jahre

German Biemann, Oberdorf 25 28. Oktober

92 Jahre

Marie Piller-Krattinger, Haltli 41 6. Oktober

94 Jahre

Alfons Marro, Hinteri Brügi 179 28. Oktober

zum Geburtstag in Brünisried

80 Jahre

Paul Bapst, Holzgasse 3 16. Oktober

95 Jahre

Helene Gauch-Thalmann,
Rüdeweidweg 1 28. Oktober

Wir wünschen den Jubilarinnen und Jubilaren alles Gute, viel Freude und Gottes Segen.



Konzert «Maria Himmelskönigin»

Sonntag, den 29. Oktober 2023 gibt der Gemischte Chor, Rechthalten ein Konzert in der Pfarrkirche St. German mit dem Titel «Maria Himmelskönigin» unter der Leitung von Dario Neuhaus.

Rechthalten ist seit jeher besonders eng an die Verehrung Mariens gebunden. Das zeigen nicht nur die verschiedenen der Gottesmutter gewidmeten Altar- und Deckengemälde der Pfarrkirche. Auch die Existenz einer Rechthaltner Rosenkranzbruderschaft aus dem frühen 17. Jahrhundert belegt die starke Bindung der Bevölkerung an die Patronin voller Güte.

Im Gefolge dieser Tradition entfaltet der Gemischte Chor das weite Spektrum der gesanglichen Marienverehrung. Ausgehend vom gregorianischen Gruss an die «Königin der Barmherzigkeit» führt der Gesang u.a. über Meister Eccards fünfstimmige «Heimsuchung», hin zu Mozarts Anrufung der im Himmel thronenden «milden Mutter», vorbei an Schuberts «Salve Regina» und tief hinein in volkstümlich gewordenes Liedgut, darunter Abbé Bovets «Nouthra Dona di Maortse». In der spätromantischen Ahnung Edvard Griegs von Maria als «Meersterne» verklingt dann die vor dem Hörer entfaltete, farbenreiche Palette des bis heute ungebrochen faszinierenden Motivs abendländischer Kultur.

Der Eintritt in das um 17.00 Uhr in der Pfarrkirche St. German stattfindende Konzert ist frei, eine Kollekte wird erhoben. Im Anschluss an die Veranstaltung lädt der Chor zu einer kleinen Verpflegung im Foyer der Turnhalle ein.

*Wir grüssen dich, heilige Mutter,
die du geboren den König,
der über Himmel und Erde herrscht.
Sei gegrüsst,
du Morgenröte unseres Heiles.*

Altchristliches Marienlob



Segnung Wegkreuz Schwarzseestrasse

Kürzlich wurde das Wegkreuz Schwarzseestrasse neu errichtet. Dieses soll am Sonntag, 15. Oktober 2023 um 9.45 Uhr feierlich eingeseget werden. Anschliessend feiern wir gemeinsam um 10.30 Uhr in der Kirche Rechthalten eine Wortgottesfeier unter Mitwirkung des Gemischten Chores.

Kein Bargeld dabei? Opferkerzen mit TWINT bezahlen



Wer eine Opferkerze kaufen möchte, muss nicht mehr den passenden Franken suchen. In den Kirchen Rechthalten und Brünisried sowie in der Buchenkapelle können Opferkerzen ab sofort auch per TWINT bezahlt werden. Selbstverständlich wird es aber weiterhin möglich sein, mit Bargeld zu bezahlen.

Versammlungen, Anlässe

Rechthalten

Landfrauenverein

Dienstag, 10. Oktober um 19.00 Uhr –
Kochkurs «Iss dich schön, gesund, glücklich...»

Kochschule OS Tifers mit Julia Kolly Dubach.
Treffpunkt 18.45 Uhr Dorfplatz Rechthalten.

Kosten: Fr. 5. – Kursgeld
und Material/Teilnehmer

Anmelden bis 26. September 2023
bei Soraya Julmy 079 776 37 44

Nicht vergessen: Tupperware/Schüsseln mitnehmen um Reste mit nach Hause zu nehmen.

Brünisried

Frauen- und Mütterverein

Dienstag, 10. Oktober – 19.30 Uhr Spielabend
im MZR der Turnhalle Brünisried

Rechthalten-Brünisried

Ministrant/innen Sense-Oberland

Herbstausflug ins Technorama
am Samstag, 14. Oktober

Rückblick Goma-Messe



Bei trockenem Wetter und sogar leichtem Sonnenschein konnten wir am 31. August 2023 die Rechthaltnr Donnerstags-Messe beim Kreuz in der Goma feiern, zelebriert von Father Joseph.

Der Gemischte Chor Rechthalten hat die Feier mitgestaltet und die Jubla half beim anschliessenden Apéro.

Herzlichen Dank an alle, die diesen besonderen und schönen Gottesdienst möglich gemacht haben.

Text und Foto: Jan Bartelsen



Rosenkranz in der Pfarrkirche

jeweils am Mittwochnachmittag um 14.00 Uhr

Zweisprachiger Gottesdienst

Jeden letzten Mittwoch des Monats findet um 18.30 Uhr ein Gottesdienst in der Pfarrkirche statt, der zweisprachig (je nach Teilnehmenden) gefeiert wird. Eine vorausgehende Anbetung, die jeweils um 17.00 Uhr beginnt, wird angeboten.

Es können auch Gedächtnismessen gelesen werden.

Neun-Wochen-Novene in St. Silvester zur Mutter der Immerwährenden Hilfe

Am 1. und 8. Oktober jeweils um 19.00 Uhr in der Pfarrkirche.

Erntedankfest

Sonntag, 1. Oktober 2023 um 9.30 Uhr – für die jüngeren Kinder (Kindergarten, 1. bis 2. Klasse) findet parallel zum Festgottesdienst eine Feier im Pfarrhaus statt.

9.25 Uhr Feierlicher Einzug mit Erntegaben ab Pfarrhaus, Musikgesellschaft, Fahndelelegationen, Vereine, Schulkinder

9.30 Uhr Festgottesdienst mit dem Jodlerclub «Echo vo de Chrüzflue», unter Einbezug der Schulkinder, anschliessend Apéro

Versammlungen, Anlässe

Musikgesellschaft

Generalversammlung am Samstag, 7. Oktober im Restaurant Chemi-Hütta

KAB

Jassabend am Freitag, 13. Oktober um 19.30 Uhr im Restaurant Chemi-Hütta

Ministrant/innen Sense-Oberland

Herbstausflug ins Technorama am Samstag, 14. Oktober

Forum für das Alter

Mittagstisch am Donnerstag, 26. Oktober im Vereinshaus

Wir gratulieren

zum Geburtstag

75 Jahre

Marie-Thérèse Andrey, Tschüprü 45 14. Oktober

Bruno Andrey, Tschüprü 45 23. Oktober

Wir wünschen der Jubilarin und dem Jubilar gute Gesundheit und Gottes Segen.

Einweihung der Statue der heiligen Marguerite Bays und Beginn der Novene zur Mutter von der Immerwährenden Hilfe



«Gottes Güte ist unendlich, nie darf man an seiner Barmherzigkeit zweifeln.»

Marguerite Bays zu Kranken und Sterbenden

Am 13. Oktober 2019 wird Marguerite Bays von Papst Franziskus heiliggesprochen.



Im Rahmen des Festgottesdienstes zu Maria Aufnahme in den Himmel am 15. August wurde die Statue, welche Konrad Biemann der Pfarrei St. Silvester in Form eines Geschenkes überreichte (siehe Bericht in den Freiburger Nachrichten am 10. August 2023), durch Bischof Charles Morerod eingeweiht.

Unter den Gästen befand sich ebenfalls die bischöfliche Delegierte Marianne Pohl-Henzen. Ein herzliches Dankeschön an Abbé Evode Bigirimana, dem Trio Kolly-Buebe, dem Alphorn-Trio Bärelloch sowie Erhard Kolly und Roland Buntschu und allen weiteren Helfenden, die es mit viel Arbeit ermöglicht haben, dass dieser Anlass in der Pfarrkirche und dem anschließenden Apéro, welches durch den Pfarreirat organisiert war, insgesamt zu einem würdigen Moment in die Pfarreigeschichte eingehen wird. Papst Johannes Paul II. hat in der Ansprache zur Seligsprechung von Marguerite Bays 1995 zitiert: «Ohne ihr Land zu verlassen, hatte sie ein offenes Herz für die Belange der Gesamtkirche und der Welt. Mit dem Sendungsbewusstsein, das sie auszeichnete, führte sie in ihrer Pfarrei das Hilfswerk "Sainte-Enfance" und eine weitere Bewegung zur Verbreitung des Glaubens ein.» In diesem Sinne wird nächstes Jahr am Sonntag, 30. Juni eine Wallfahrt nach St. Silvester organisiert.



Die eingeweihte Statue umgeben vom Spender Konrad Biemann sowie weiteren Vertreter/innen der Fondation Marguerite Bays, Siviriez und vom Pfarreipräsidenten Hanspeter Vonlanthen.

Ferienpass des Elternvereins Giffers-Tentlingen und Umgebung



Erstmals wurde dieses Jahr am Mittwoch, 16. August ein Ferienpassanlass im Pfarreizentrum in Giffers organisiert, bei welchem Kinder vom Schulkreis St. Silvester, Giffers und Tentlingen teilnahmen.

Im Rahmen dieses Anlasses sahen die Kinder die effektiven Dimensionen der Kirchenglocken ganz aus der Nähe und lernten das historische Kirchenglockenwerk kennen.

Zudem durfte die Königin der Instrumente, die Orgel, ausprobiert und ein paar Sätze am Ambo-Mikrofon gesprochen werden, die verborgenen Geheimnisse im Estrich wurden gelüftet – da fanden wir Gegenstände aus längst vergangener Zeit und lernten, was die seltsamen geschnitzten Symbole in den alten Holzbalken bedeuteten:

Es sind die sogenannten Abbund-Zeichen in Form von römischen Zahlen. Sie dienten seinerzeit dem sicheren Zuordnen der Dachbalken zum Dachstuhl. Bestimmt wird dieser Anlass 2024 wieder durchgeführt.



Das Pfarrei-Team von St. Silvester (Legislatur 2023–2028)

Anlässlich der Pfarreiratswahlen vom Frühling 2023 gab es Mutationen. Im Rahmen einer schlichten Feier wurden zwei Pfarreirätinnen verabschiedet und entsprechende Nachfolger konnten begrüßt werden.

Elisabeth Lognovicz sowie Marguerite Chappuis haben ihre Demission auf das Ende der Pfarreiratslegislatur im Frühjahr 2023 eingereicht. Der Pfarreipräsident Hanspeter Vonlanthen bedankt sich bei ihnen an dieser Stelle für ihr Engagement zum Wohl der Pfarrei St. Silvester. An verschiedenen Kirchenfesten haben sie Hand angelegt und man konnte auf ihr Wissen und ihre Hilfe zählen. Marguerite Chappuis wird in den Gottesdiensten weiterhin als Kommunionhelferin und Lektorin mitwirken, wofür wir ihr herzlich danken. Wir wünschen den beiden weiterhin alles Gute.



Mit grosser Freude und Dankbarkeit konnten in den Personen von Fernand Andrey und Albert Brügger neue Pfarreiräte gefunden werden.

Hanspeter Vonlanthen heisst die beiden herzlich willkommen und freut sich auf die Zusammenarbeit und dankt ihnen für die Bereitschaft, sich für den Dienst in der Pfarrei einzusetzen und wünscht ihnen dabei auch viel Freude und Genugtuung.

An dieser Stelle dankt er ebenfalls Michaela Mauron und Cédric Biemann, welche sich freundlicherweise bereit erklärt haben, ihre Arbeit im Pfarreirat St. Silvester fortzusetzen.



Der Pfarreirat für die Legislatur 2023–2028

Und mit dem sehr geschätzten Pfarreipräsidenten Hanspeter Vonlanthen, welcher sich ebenfalls für die Mitarbeit in einer weiteren Legislatur bereit erklärt hat, wofür wir ihm alle überaus dankbar sind, sowie mit der kompetenten Pfarreiverwalterin Huguette Aebischer und in der Mitte unsere herzliche Ansprechperson Abbé Evode Bigirimana ist das Team der Pfarrei St. Silvester komplett.



«Ein gutes Team baut auf Vertrauen, Kommunikation und gemeinsamen Zielen auf.»

Im Sinne nach dem Zitat von Patrick Lencioni einen herzlichen Dank dem Team der Pfarrei St. Silvester.



Ausflug des Forums für das Alter Von der Chemi-Hütte St. Silvester zur Chemihütte Berner Oberland (Aeschiried)



Am Donnerstag, 17. August 2023 von 8.30 Uhr bis 18.30 Uhr haben sich 58 Rentnerinnen und Rentner von St. Silvester einen wunderbaren Ausflug ins Berner Oberland (Aeschiried) gegönnt, begleitet von der Ansprechperson für die Pfarrei St. Silvester, Abbé Evode Bigirimana. Mit dem Bus von der Firma Andrey waren die Hinfahrt sowie die Rückfahrt vom Chauffeur Jean Marc umrahmt. Eine Pause am Thunersee hat den Rentnerinnen und Rentnern ermöglicht, einen feinen Kaffee zu geniessen. Das Hauptziel aber war das Ausflugsrestaurant Chemihütte (Aeschiried), wo ein feines Mittagessen serviert wurde. Das Mittagessen war dank der musikalischen Unterhaltung von Adrian Kolly unvergleichlich stimmungsvoll. Auch Abbé Evode Bigirimana hat zwei Stücke mit Gitarre gespielt. Ein Gefühl der Zufriedenheit konnte man auf allen Gesichtern der Teilnehmerinnen und Teilnehmer dieses Ausflugs lesen.

Ein herzliches Dankeschön geht zum Vorstand des Forums für das Alter, der mit Herzblut den Ausflug vorbereitet hat. Danke allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern, besonders dem Chauffeur Jean Marc für die unvergleichliche Beherrschung des Busses.

Abbé Evode Bigirimana
Ansprechperson für die Pfarrei St. Silvester



Unsere Verstorbenen

† Paul Jungo-Gauch, Tentlingen

Paul wurde am 11. Mai 1948 als erstes Kind des Adolf und der Jeannette Jungo-Friedli geboren. Er wuchs im Oberdorf und im Engelmoos auf. Die obligatorische Schule besuchte er in Giffers. Das Leben in der Natur hat ihn früh geprägt.



Er arbeitete mit Vater und Bruder auf dem elterlichen Betrieb und absolvierte die landwirtschaftliche Ausbildung in Grangeneuve.

Paul lernte Hanny kennen und lieben. 1978 heirateten sie in Giffers und bezogen eine Wohnung im Oberdorf. Die Familie wuchs die nächsten Jahre mit Markus, Isabelle und Adrian. 1980 konnte er den Betrieb der Familie Tinguely in Pacht nehmen. Gleichzeitig absolvierte er die Weiterbildung zum Meisterlandwirt und bildete Lernende aus. Seine Mitarbeit in beruflichen Organisationen wurde geschätzt. 1992 konnte die Familie in das neu erworbene elterliche Heimwesen im Engelmoos einziehen.

Paul war gesellig, liebte Besuche, ging gerne in die Berge oder unternahm Ausflüge mit der Familie und Freunden. Ganz besonders freute er sich über das Zusammensein mit seinen Enkelkindern Ian und Ellen. Im Pensionsalter wollte Paul kürzertreten. Er gab Verantwortung und Führung des Betriebs in jüngere Hände, konnte aber weiter am bäuerlichen Alltag teilnehmen. Bereits da wurde das Familienglück durch eine schwere Krankheit getrübt, die über zehn Jahre lang sein Leben bestimmen sollte. Trotzdem war er immer zuversichtlich, kämpfte sich nach Rückschlägen zurück und freute sich über seine geschenkten Jahre.

Die täglichen Spaziergänge in der Natur gaben ihm immer wieder Kraft. Auch schöne Reisen und Ausflüge mit Hanny konnte er noch geniessen. Anfang März wurde ein erneuter Spitalaufenthalt nötig und seine Gesundheit verschlechterte sich zusehends. Eine Rückkehr in sein geliebtes Heim war leider nicht mehr

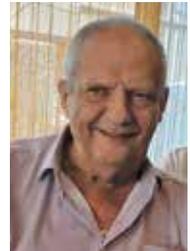
möglich. Am frühen Sonntagmorgen, 25. Juni 2023, durfte er friedlich und liebevoll begleitet in der Villa St. François einschlafen.

Lieber Paul, lieber Papi und Grosspapi, wir behalten Dich in liebevoller Erinnerung in unseren Herzen.

Deine Familie

† Edgar Vonlanthen, Plaffeien

Edgar Vonlanthen erblickte am 15. Juni 1953 als drittältestes von acht Kindern das Licht der Welt. Allzu früh verloren er und seine Geschwister ihren Vater Eduard und seine Mutter Marie musste fortan allein mit den Kindern zurechtkommen.



Schon früh zeichnete sich seine Zukunft in der Gastronomie ab, denn als Junge verdiente er sein erstes Geld als Kellerbursche im Ochsen Düdingen. 1968 begann er im Bahnhofbuffet Freiburg seine Kochlehre und arbeitete nach dem erfolgreichen Lehrabschluss im Coop in Murten. In dieser Zeit lernte er seine erste Frau kennen und am 28. Juli 1977 kam ihr gemeinsamer Sohn Olivier zur Welt, bevor Edgar im September 1978 das Restaurant du Théâtre in Freiburg übernahm.

Vor allem die Deutschfreiburger zählten zu seiner Kundschaft und jeder wusste, dass man mit Edgar am Stammtisch ein Glas Wein trinken konnte. Früh schon spezialisierte sich Edgar auf Wild und machte sich damit einen Namen im ganzen Kanton.

Nach 40 Jahren im Café du Théâtre durfte Edgar 2018 in den wohlverdienten Ruhestand treten. Fortan hatte er mehr Zeit für einen Jass mit seinen Geschwistern oder ein Treffen mit seinen Freunden.

Sein Plan war es nach der Pensionierung während der Winterzeit in Thailand zusammen mit seiner Frau Srinual und Enkelin Namcha



Unsere Verstorbenen

die Wärme und Sonne zu geniessen. Leider wurde ihm dieser Wunsch verwehrt und er durfte nur noch zwei Mal dorthin reisen, bevor ihm dies seine Krankheit nicht mehr erlaubte.

Vor zwei Wochen durfte er auf seinen Wunsch noch mit seiner gesamten Familie in Garmiswil seinen 70. Geburtstag feiern, bevor er die letzte Woche im Spital verbringen musste und am Sonntag, 25. Juni 2023 friedlich eingeschlafen ist.

In dieser Zeit der Krankheit war ihm sein Gettibueb Michael eine grosse Stütze und Begleiter geworden.

Seine Familie

† Erwin Ruffieux, Tentlingen

Geboren am
12. April 1959

Gestorben am
29. Juni 2023

Ganz still und leise,
ohne ein Wort,
gingst Du von Deinen
Lieben fort.

Hab tausend Dank für Deine Müh',
vergessen werden wir Dich nie.



† Micheline Neuhaus-Gobet, Plaffeien

Micheline Neuhaus wurde am 18. Mai 1944 in Attalens als jüngste von drei Töchtern des Ehepaars Leon und Louise Gobet geboren. Früh verlor Micheline ihre Mutter. Die Familie zog nach Basel. Bis zu ihrem 15. Lebensjahr lebte sie im Kinderheim. Nach der Schulzeit begann sie die Lehre als Schuhverkäuferin. Diese Passion sollte später im Leben noch eine grosse Rolle spielen.



In Basel lernte sie auch ihren zukünftigen Gatten Martin kennen. Mit ihm trat sie 1966 vor den Traualtar. Sohn Patrick kam 1969 auf die Welt. 1972 entschloss sich die Familie, zurück an den Geburtsort von Martin nach Plaffeien in das elterliche Haus zu ziehen, wo auch die Schwiegermutter lebte. Zwei Jahre später zogen sie in das neugebaute Haus im Chrommen, wo mit der Geburt von Tochter Fabienne 1975 das Glück komplett war.

Die grosse Leidenschaft für Schuhe liess Micheline nie los. Mit einem kleinen Schuhgeschäft im Keller des Eigenheims begann sie Ende der 70er Jahre, ihren Traum zu verwirklichen. 1983 bot sich die Gelegenheit, im Dorfkern von Plaffeien ein grösseres Schuhgeschäft zu eröffnen. «Z'Micheline vom Schuehlade» wurde sie von nun an genannt. Mit viel Elan und Begeisterung führte sie das Geschäft und konnte in dieser Zeit erfolgreich mehrere Lehrlinge ausbilden.

Aus gesundheitlichen Gründen musste Mami 1997 schweren Herzens ihr geliebtes Geschäft schliessen. Danach verbrachte sie gerne die Zeit mit ihren Enkelkindern Reto und Anja, von welchen sie liebevoll «Mama Micheline» genannt wurde. Im Februar 2016 bezogen sie eine Alterswohnung. Bereits ein halbes Jahr später wurde es erforderlich, dass Mami ins Pflegeheim Bachmatte einziehen musste.

Der Tod ihres geliebten Martin am 30. November 2017 war ein harter Schicksalsschlag! Trotzdem hatte sie ihren Lebensmut nicht verlassen und verbrachte, gemeinsam mit den Heimbewohnern, noch viele schöne Stunden.

Am 18. Mai feierte Micheline ihren 79. Geburtstag im Kreis ihrer Liebsten, bevor Mami am 5. Juli 2023 für immer die Augen schliessen durfte.

Ihre Familie

† Elise Bächler-Stempfel, Brünisried

Als erste von drei Töchtern wurde dem Ehepaar German und Regina Stempfel-Clément in Steingrube-Brünisried am 7. März 1948 Elise in die Wiege gelegt. Die auswärtige Arbeit des Vaters, der Kleinbauernbetrieb und die Haus- und Gartenarbeit der Mutter ermöglichten eine glückliche Kindheit, trotz des besonders im Winter langen Schulweges nach Brünisried.



Nach der Kochschule fand Elise sofort Arbeit in der Konservenfabrik Véron in Bern. Die Zeit zum Französischlernen in Freiburg blieb kurz, denn 1966 führte sie der tüchtige Schreiner Johann Bächler von der Steingrube zum Traualtar. Grosse Freude brachte die Geburt der Tochter Sonja in die Familie. Für sie war Elise da, auch wenn sie einige Zeit zur Arbeit nach St. Antoni fuhr. Nach deren Auszug nach Genf übernahmen Elise und Johann das Elternhaus im Tannenweiher, das sie selber zu einem fast neuen Heim umbauten. Ein schöner Garten und viele Blumen an den Fenstern wurden Elises neuer Stolz, obwohl sie während zehn Jahre ihre Mutter bis zum Tod 1997 pflegte.

Elise liebte es, eher allein zu sein, wozu der Taneweiher geradezu ideal war. Aber über die Besuche der zwei Enkel und der Enkelin aus Genf freute sie sich immer riesig und sie liess es sich nicht nehmen, ihnen gekonnt das Jassen beizubringen. Diese ihrerseits führten ihre Grandmaman in den Gebrauch des iPad ein, zum Spielen und Kommunizieren. Regen Kontakt pflegte sie auch mit ihren Schwestern, die ihr besonders nach dem Tod ihres Gatten Johann 2014 beistanden.

Doch als vor bald zwei Jahren ein Krebs sie an den Rand des Grabes brachte, zügelte ihre Tochter zu ihr, um ihr beizustehen und sie zu pflegen. Dank Sonja konnte Elise bis zwei

Tage vor dem Tod in ihrem geliebten Heim verbringen.

Am Sonntag, 9. Juli 2023 starb Elise Bächler im Spital Meyriez. Gott schenke ihr die ewige Ruh'.

Deine Familie

† Josef Brügger-Andrey, Plasselb/Freiburg

Josef wurde am 4. Januar 1935 als fünftes von sechs Geschwistern in Plasselb geboren, wo er auch seine Schul- und Jugendzeit verbrachte. Mit 19 Jahren verlor er seine Mutter. Josef arbeitete bei mehreren Bauern als Knecht.



1961 heiratete er Anna Andrey aus Plasselb. Dieser Ehe entsprossen zwei Kinder: Roland und Jacqueline.

Josef arbeitete viele Jahre in der Chocolat Villars.

Viel Freude hatte er an seinem Garten, den er und seine Frau mit viel Liebe pflegten.

Seine Sommerferien genoss er jedes Jahr mit seiner Familie im Chalet auf der Baretta. Da war er sehr glücklich.

Später hatte er grosse Freude an seinen vier Enkelkindern und zuletzt an seinen drei Urkeltern.

Die letzten Jahre hatte Josef immer wieder gesundheitliche Probleme.

Im Mai 2023 musste er ins Pflegeheim Meyriez und am 24. Juli 2023 bekam er einen Platz im Pflegeheim St. Martin in Tafers, wo er am 24. August 2023 friedlich eingeschlafen ist.

Papa, danke für Alles!

In Liebe

Deine Familie

Weitere Nekrologe folgen in der nächsten Ausgabe.

Weltjugendtag Lissabon mit der Juseso Deutschfreiburg

29. Juli bis 8. August 2023

Ende Juli brachen 1,5 Millionen junge Menschen aus aller Welt auf, um sich in Lissabon zu versammeln. Auch eine neunköpfige Freiburger Delegation machte sich am Samstag, 29. Juli auf den Weg.



Mit einem Zwischenstopp im Marienwahrort Lourdes kam die Gruppe nach zwei sehr belebten Anreisetagen in Lissabon an, wo sie von den freiwilligen Helfer/innen herzlich empfangen wurden. Für die Hauptwoche hatten bereits viele junge Menschen ihre Unterkünfte in Schulzimmern und Turnhallen bezogen.

Unter ihnen waren rund 1000 Schweizerinnen und Schweizer, die sich am ersten August für das Begehen des Nationalfeiertags zusammenfanden. Unter der Woche gab es zahlreiche spirituelle sowie musikalische Anlässe, an denen man Kontakte mit Gläubigen aus aller Welt knüpfen konnte. Für die letzte gemeinsame Nacht trafen sich die 1,5 Millionen Menschen auf einem grossen Feld, um dort zu übernachten und am nächsten Morgen die mehrsprachige Abschlussfeier mit dem Papst zu feiern. Glücklicherweise machte sich die Freiburger Delegation am Sonntagabend auf den Heimweg, wieder über Lourdes, wo eine Lichterprozession die Reise abrundete.

Unsere Eindrücke:

«Mir hat sehr gefallen, dass viele Bewohner von Lissabon sich über das Fest in der Stadt gefreut haben. Mehrmals ergaben sich mit Bewohnern Gespräche, uns wurde von Fenstern aus zugewunken und auch die vielen jungen Freiwilligen haben sich über alle Gäste gefreut. Man fühlte sich sehr willkommen.»



«Mich hat es fasziniert, zu sehen, dass all diese Menschen aus so vielen Ländern der Welt sich versammelt haben, um zusammen ihren Glauben zu feiern.»

«Für mich persönlich war die gute Stimmung in unserer Gruppe tragend. Dazu kamen die herzlichen Locals, welche immer sehr verständnisvoll und offen mit uns umgegangen sind. Gemeinschaft und Zusammenhalt sind meines Erachtens die zentralen Punkte an so einem Weltjugendtag. Sie stärkten mich in meiner Wahrnehmung des Glaubens und bleiben mir bestimmt noch lange in bester Erinnerung ☺.»

«Mich persönlich hat der Papst sehr beeindruckt. Trotz neuerlicher Operation hat er sich auf den Weg nach Lissabon gemacht, um die Jungen der Kirche zu besuchen. Seine Persönlichkeit und sein Umgang mit Menschen wird, glaube ich, von vielen geschätzt.»

«Besonders eindrücklich fand ich auch die Stille auf dem Feld während der Papstmesse und wie man das Rauschen vom Meer hören konnte.»

Die Deutschfreiburger Gruppe



Fachstelle Katechese

katechese@kath-fr.ch | 026 426 34 25 |
www.kath-fr.ch/defka

Jesus als Christus: Abenteuer und Geheimnis auch im Religionsunterricht am Freitag, 3. November 2023, 16.30 bis 19.00 Uhr, Viktor-Schwaller-Haus, Bildungszentrum Burgbühl, St. Antoni; Kosten: CHF 40.-; Anmeldung bis 20. Oktober 2023 auf www.kath-fr.ch oder an katechese@kath-fr.ch



Liturgisches Institut

info@liturgie.ch | 026 484 80 60
www.liturgie.ch

Einführungskurs für Kommunionhelferinnen und Kommunionhelfer – Empfängt, was ihr seid: Leib Christi – am Sa, 11. Nov. 2023, 9.00–17.00 Uhr; Pfarrei St. Peter und Paul, Werdgässchen 26, 8004 Zürich; Kosten CHF 130.- (inkl. Kursunterlagen und Mittagessen); Anmeldung bis 27.10.2023 an info@liturgie.ch

Fachstelle Bildung und Begleitung

bildung@kath-fr.ch | 026 426 34 85 | www.kath-fr.ch

..damit Deine Trauer Heimat findet – über den Umgang mit einem ungeliebten Gast am Freitag, 13.10. oder Samstag, 14. Oktober 2023, 10.00 bis 15.30 Uhr, Saal Abraham, Bd. de Pérolles 38, 1700 Freiburg; Leitung: Susanne Altoè, lic. theol., Spital- und Heimseelsorgerin mit Schwerpunkt Demenz und Palliative Care, seit 2016 wissenschaftliche Mitarbeiterin an der Zürcher Professur für Spiritual Care, eidg. dipl. Betriebliche Mentorin und dipl. Coach SCA



Adoray Freiburg

freiburg@adoray.ch
www.adoray.ch/orte/freiburg

Nice Sunday Gottesdienst für alle Generationen am Sonntag, 1. Oktober 2023, 19.00 bis 20.00 Uhr, Pfarrkirche Schmitten, Gwattstrasse 6, 3185 Schmitten

Adoray Lobpreisabend Lobpreis, Impuls, Anbetung und Gemeinschaft am 8. und 22. Oktober 2023, 19.30 bis 20.30 Uhr, Hauskapelle des Convict Salesianum



Fachstelle für Kirchenmusik

kirchenmusik@kath-fr.ch |
026 426 34 18 | www.kath-fr.ch

Kindersingwoche: PopMusical Zachäus für Kinder von 7 bis 12 Jahren von Montag, 16. bis Freitag, 20. Oktober 2023, jeweils von 9.00 bis 16.00 Uhr (Mittwoch- und Freitagnachmittag frei), Bildungszentrum Burgbühl, St. Antoni, **Musical-Aufführung: Freitag, 20. Oktober, Aula OS Tafers, 19 Uhr;** Leitung: Manuela Dörthe, Silvie Schafer und Team

Einführung ins Orgelspiel – für Klavierspieler/innen nach Noten durch Regula Roggo am 4. November 2023, 9.00 bis 11.00 Uhr, Kirche Düdingen, Duenstrasse 2, Orgel-Empore; keine Kosten; Anmeldung bis 27. Oktober 2023: kirchenmusik@kath-fr.ch



Fachstelle Jugendseelsorge

juseso@kath-fr.ch | 026 426 34 55 |
www.kath-fr.ch/juseso

Vier Tage Adoray Festival – Jugendliche aus allen Adoray Gebetsgruppen treffen sich, um ihren Glauben zu (er-)leben vom Donnerstag, 12. bis Sonntag, 15. Oktober 2023 in Zug. Leitung: Adoray Schweiz; Anmeldung unter www.adorayfestival.ch

Aktionswoche Angelforce – kleine Projekte um in der Öffentlichkeit Freude zu verbreiten von Donnerstag, 9. November bis Samstag, 19. November 2023 in verschiedenen Pfarreien Deutschfreiburgs; Anmeldung bis 29. Okt. 2023 unter juseso@kath-fr.ch

Aktion Weihnachtskarten in verschiedenen Pfarreien Deutschfreiburgs in der Adventszeit. Die gewünschte Anzahl Karten bis 12. Oktober 2023 melden unter juseso@kath-fr.ch



WABE – Wachen und Begleiten

Seebezirk und Region Laupen:
031 505 20 00
Sensebezirk und deutschsprachiger
Saanebezirk: 026 494 01 40

Spezial Trauercafé Anlass am Sonntag, 8. Oktober 2023, 14.30 Uhr Vortrag zum Thema «Trauern Männer anders als Frauen?» mit Irène Neuhaus, Dipl. psychologische Beraterin FSB, Dipl. hol. Trauerbegleiterin, Zert. Notfallpsychologische Ausbildung NNPN; Eintritt frei – herzlich willkommen! Kaffee, Tee, Kuchen und Zopf werden von WABE Deutschfreiburg offeriert. Da sein – Zeit haben – mit sterbenden Menschen ein Stück Weg gehen – für Menschen in Trauer einen Ort der Begegnung ermöglichen; Café Bijou, Stiftung ssb, Spitalstrasse 7, 1712 Tafers. Aus organisatorischen Gründen würde es uns helfen, wenn Sie Ihre Teilnahme kurz melden: wabe@wabedeutschfreiburg.ch – Telefon 026 494 01 40 oder 031 505 20 00

CROWN-Creative Open Worship Night am 14. Oktober 2023, 19.30 Uhr, Kirche St. Paul, Rte de la Heitera 13, 1700 Freiburg. Wir laden alle ein, ob deutsch- oder französischsprachig, ob katholisch, reformiert, frei evangelisch oder orthodox, ob jung oder alt, kommt und betet mit uns Jesus an.



Bild von Jill Wellington auf Pixabay

Kontakt Regionalseite: Bistumsregionalleitung Deutschfreiburg, Kommunikation, Petra Perler, Bd de Pérolles 38, 1700 Freiburg, 026 426 34 19, kommunikation@kath-fr.ch



Adressen

Telefonisch erreichen Sie uns stets unter 026 419 11 30.

Für dringende Seelsorge-Notfälle wird ausserhalb der Bürozeiten die Telefonnummer des Seelsorgers angesagt, der aktuell Notdienst hat und den Sie in Notfällen jederzeit anrufen können.

Webseite: <https://seelsorgeeinheit-senseoberland.ch>

Pfarradministrator	Pater David Stempak, david.stempak@kath-fr.ch	026 484 80 85
Co-Leitung	Jan Bartelsen, Rechthalten, jan.bartelsen@kath-fr.ch	079 420 19 11
Priesterliche Mitarbeiter	Father Joseph (Joseph Palliyodil), Kirchweg 6, Giffers joseph.palliyodil@kath-fr.ch	079 108 97 31
	Abbé Evode Bigirimana, Kirchhubel 2, St. Silvester evode.bigirimana@kath-fr.ch	077 918 08 20
Seelsorger	Daniel Schwenzer, daniel.schwenzer@kath-fr.ch	076 409 65 57
Ansprechperson	Karin Philipona, Giffers, karin.philipona@kath-fr.ch	079 578 76 44
Pflegeheim-Seelsorgerin	Marie-Pierre Böni, marie-pierre.boeni@kath-fr.ch	079 772 80 98
Seelsorgerat	Roselyne Buchs, St. Silvester	026 418 24 70
Administrationsrat	Martina Neuhaus, Präsidentin, Oberlandstrasse 17, Brünisried	079 611 87 26
Sekretariat	Erhard Brühlhart, Kirchstrasse 9, Postfach 140, 1716 Plaffeien	
SE Sense-Oberland	sekretariat.seso@bluewin.ch	026 419 11 30
Pfarrei Giffers-Tentlingen	www.giffers.ch/pfarrei.html	
Ansprechperson	Karin Philipona	079 578 76 44
Pastoralgruppe	Pfarramtsekretariat, Kirchweg 6, 1735 Giffers, pfarramt.giffers@bluewin.ch	026 418 11 28
Pfarrreirat	Richard Philipona, Präsident, Vorderried 50, 1735 Giffers	079 384 85 82
Pfarramtsekretariat	Karin Philipona (Mo, Mi + Fr 13.30–15.30 Uhr) pfarramt.giffers@bluewin.ch	026 418 11 28
Pfarrverwaltung	Tamara Aeby, pfarrverwaltung.giffers@bluewin.ch Adresse: Pfarrverwaltung/Pfarramtsekretariat, Kirchweg 6, 1735 Giffers	026 418 39 69
Pfarrei Plaffeien	www.plaffeien.ch/de/verwaltung/verwaltungkirchen/	
Ansprechperson	Daniel Schwenzer	076 409 65 57
Pastoralgruppe	Thekla Buchs, Bühnimatta 54, 1716 Plaffeien, thekla.s@bluewin.ch	079 654 68 90
Pfarrreirat	Anton Zbinden, Präsident, Haltli 38, Oberschrot zbinden.anton@bluewin.ch	079 696 35 78
Pfarramtsekretariat	Bettina Rudaz-Vonlanthen (Di 13.15–17.30 Uhr + Do 8.15–11.30 Uhr) pfarramt.plaffeien@bluewin.ch	026 419 11 30
Pfarrverwaltung	Beatrice Jelk-Pürro, pfarrei.plaffeien@sensemail.ch Post: Pfarrverwaltung, Kirchstrasse 9, Postfach 96, Plaffeien	026 419 05 40
Pfarrei Plasselb	www.pfarrei-plasselb.ch	
Ansprechperson	Father Joseph Palliyodil	079 108 97 31
Pastoralgruppe	Manfred Neuhaus, Corpatauli 97, Postfach 2, 1737 Plasselb	079 209 28 47
Pfarrreirat	August Brünisholz, Präsident, Birchi 37, Plasselb	079 291 36 96
Pfarramtsekretariat	Madlen Cottet, Äbnet 5, Plasselb, pfarramt@pfarrei-plasselb.ch	079 767 73 50
Pfarrverwaltung	Eliane Müller, Birchi 26, Plasselb, verwaltung@pfarrei-plasselb.ch	026 419 15 79
Pfarrei Rechthalten-Brünisried	www.rechthalten.ch/de/kirchen/kathkirche/ / www.bruenisried.ch/kirche.php	
Ansprechperson	Jan Bartelsen	079 420 19 11
Pastoralgruppe	André Zbinden, c/o Pfarrbüro Rechthalten, Im Dorf 2	
Pfarrreirat	Martina Neuhaus, Präsidentin, Oberlandstrasse 17, Brünisried	079 611 87 26
Pfarramtsekretariat	Elvira Bächler (Mittwoch 8.30–11.30 Uhr) kath.pfarramt.rechthalten@sensemail.ch	026 418 11 29
Pfarrverwaltung	pfarrei.rechthalten_bruenisried@sensemail.ch Adresse: Kath. Pfarramt, Im Dorf 2, 1718 Rechthalten	
Pfarrei St. Silvester	www.stsilvester.ch/pfarrreirat.html	
Ansprechperson	Abbé Evode Bigirimana	077 918 08 20
Pastoralgruppe	Roselyne Buchs, Schürlimatt 4, St. Silvester ros.buchs@gmail.com	026 418 24 70
Pfarrreirat	Hanspeter Vonlanthen, Präsident, Buele 36, St. Silvester hp.vonlanthen@bluewin.ch	079 232 82 57
Pfarramtsekretariat	Karin Philipona (Mo, Mi + Fr 13.30–15.30 Uhr) pfarramt.giffers@bluewin.ch	026 418 11 28
Pfarrverwaltung	Huguette Aebischer (Donnerstag und Freitag), pfarrei@stsilvester.ch Post: p.A. Gemeindeverwaltung, Schulweg 4, 1736 St. Silvester	026 418 10 70

Augustinuswerk, Postfach 51, 1890 St-Maurice, Telefon 024 486 05 20

AZB
CH - 1890 Saint-Maurice

LA POSTE


Saint-Augustin

